

JAHRESBERICHT 2020

95. Generalversammlung 2021



**wohnbaugenossenschaften
nordwestschweiz**

regionalverband von wohnbaugenossenschaften schweiz

*GV 2021 erfolgt aufgrund
von Covid-19 schriftlich,
siehe Einladung S. 3*

Muss eine Bank etwas von gemeinnützigem Wohnungsbau verstehen?

Nein, muss sie nicht. Aber sie sollte es. Denn Wohnbaugenossenschaften haben vielfältige, spezielle Bedürfnisse und ihre Geschäftsmodelle einige Besonderheiten. Nur eine Bank, die diese genau kennt, wird Ihnen ein guter Partner sein. So wie wir.

Bank Cler AG
Aeschenplatz 3
4002 Basel
cler.ch

Bank
Banque
Banca

CLER

GENERALVERSAMMLUNG

Einladung zur 95. ordentlichen Generalversammlung

Die Generalversammlung 2021 wird aufgrund der Pandemielage schriftlich durchgeführt. Auch wird die Generalversammlung 2020 schriftlich nachgeholt.

Termin der Stimmabgabe ist Montag, 3.5.2021 (Posteingang) oder per Mail 3.5.2021, 23:59 Uhr.

Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse: Mittwoch, 5. Mai 2021, 18.15 Uhr per Zoom.

Nähere Informationen und die Traktanden finden Sie in den beiliegenden Unterlagen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organe	4-5
Jahresbericht des Präsidenten	7-12
Aktuell: - Neue öffentlich-rechtliche Stiftung für preisgünstigen Wohnraum in Basel-Stadt - Nachruf auf Theo Meyer - Ein Blick in die Bodenpreisstatistik	15-17
Jahresbericht der Geschäftsstelle	19
Mitgliederbewegung	23
Jahresrechnung 2020 und Bericht der Revisionsstelle	26-31
Budget 2021	33
Wahlen - Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes - Wiederwahl der Revisionsstelle Dank an Andreas Sisti	35
Unsere Mitglieder und Fördermitglieder	39-45

Da die Generalversammlung 2020 noch nicht stattfand, ist kein Protokoll vorhanden. Es kann somit erst nächstes Jahr zusammen mit dem Protokoll der GV 2021 abgenommen werden.

Die Generalversammlung wird unterstützt von der Electrolux AG.

Freundliche Grüsse

wohnbaugenossenschaften nordwestschweiz

Jörg Vitelli, Präsident

PS. Gemäss Art. 20.1 der Statuten hat jedes aktive Mitglied Anrecht auf eine Stimme, ab 100 Wohnungen/Mieteinheiten auf zwei und ab 200 Wohnungen/Mieteinheiten auf drei Stimmen.

Impressum

Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Binningen

Druck: Promolution, Aesch, Auflage: 500 Expl.

Titelbild: Abstimmung unter Corona an der GV der GEWONA NORD-WEST im Zwinglihaus.

Foto: Guido Köhler

ORGANE

des Regionalverbandes wohnbaugenossenschaften nordwestschweiz

Vorstand (Amtsdauer GV 2020* – GV 2023)

Präsident:	Jörg Vitelli, Viaduktstrasse 12, 4051 Basel, Tel. 079 487 29 78, Alt Grossrat SP, Präsident GEWONA NORD-WEST, wohnhaft in Basel
Vizepräsident:	René Brigger, Advokatur und Notariat, Falknerstrasse 3, 4001 Basel, Tel. 061 260 92 00, Grossrat SP, Präsident Neue Wohnbaugenossenschaft, wohnhaft in Basel
Kassierin:	Denise Senn, Kaltbrunnenstrasse 49, 4054 Basel, Tel. 061 302 95 18, Präsidentin Wohngenossenschaft Holeestrasse, wohnhaft in Basel
Beisitzer:	Daniel Albietz, Advokat, Grossrat Die Mitte, Vizepräsident MBG Verwaltungs AG, wohnhaft in Riehen
	Ivo Balmer, Präsident Gen. Mietshäuser Syndikat und Gen. Cohabitat, wohnhaft in Basel
	Christian Egeler, Verkehrsleiter Bundesamt für Raumentwicklung, wohnhaft in Basel
	Andreas Herbster, Geschäftsleiter Wohnstadt, wohnhaft in Oberwil BL
	Martin Huber, selbständiger Immobilien-Dienstleister, wohnhaft in Basel
	Alexio Moreno, Präsident WG Hegenheimerstrasse, wohnhaft in Basel
	Eric Ohnemus, Präsident BWG Höflirain und Mieter-Baugenossenschaft Basel, wohnhaft in Ramlinsburg
	Andreas Sisti, Präsident WG Morgartenring und 4 weitere, wohnhaft in Basel (Austritt auf GV 2021)
	René Thoma, Präsident WG Vogelsang u. Geschäftsleiter wgn, wohnhaft in Basel
	Stephan Weippert, Präsident WG Bündnerstrasse und WG Gartenland, wohnhaft in Basel

Delegierte im Delegiertenrat von WBG Schweiz (Amtsdauer DV 2020* – DV 2023)

Rolf Frei, Präsident BG zum Stab, wohnhaft in Therwil
Eric Ohnemus, Präsident BWG Höflirain und Mieter-Baugenossenschaft Basel, wohnhaft in Ramlinsburg
Vojin Rakic, Präsident WG Im Ettingerhof, wohnhaft in Basel
Peter Stieger, Präsident Genossenschaftsverband Pilatus, wohnhaft in Basel
Stephan Weippert, Präsident WG Bündnerstrasse und WG Gartenland, wohnhaft in Basel

Ersatzdelegierte im Delegiertenrat des Dachverbandes WBG Schweiz

Alexander Bringolf, Kassier WBG des Bundespersonals Rheinfelden, wohnhaft in Rheinfelden

Alexio Moreno, Präsident WG Hegenheimerstrasse, wohnhaft in Basel

Geschäftsstelle

Monika Willin, Geschäftsleiterin

Michèle Perret, Assistenz

Viaduktstrasse 12, 4051 Basel

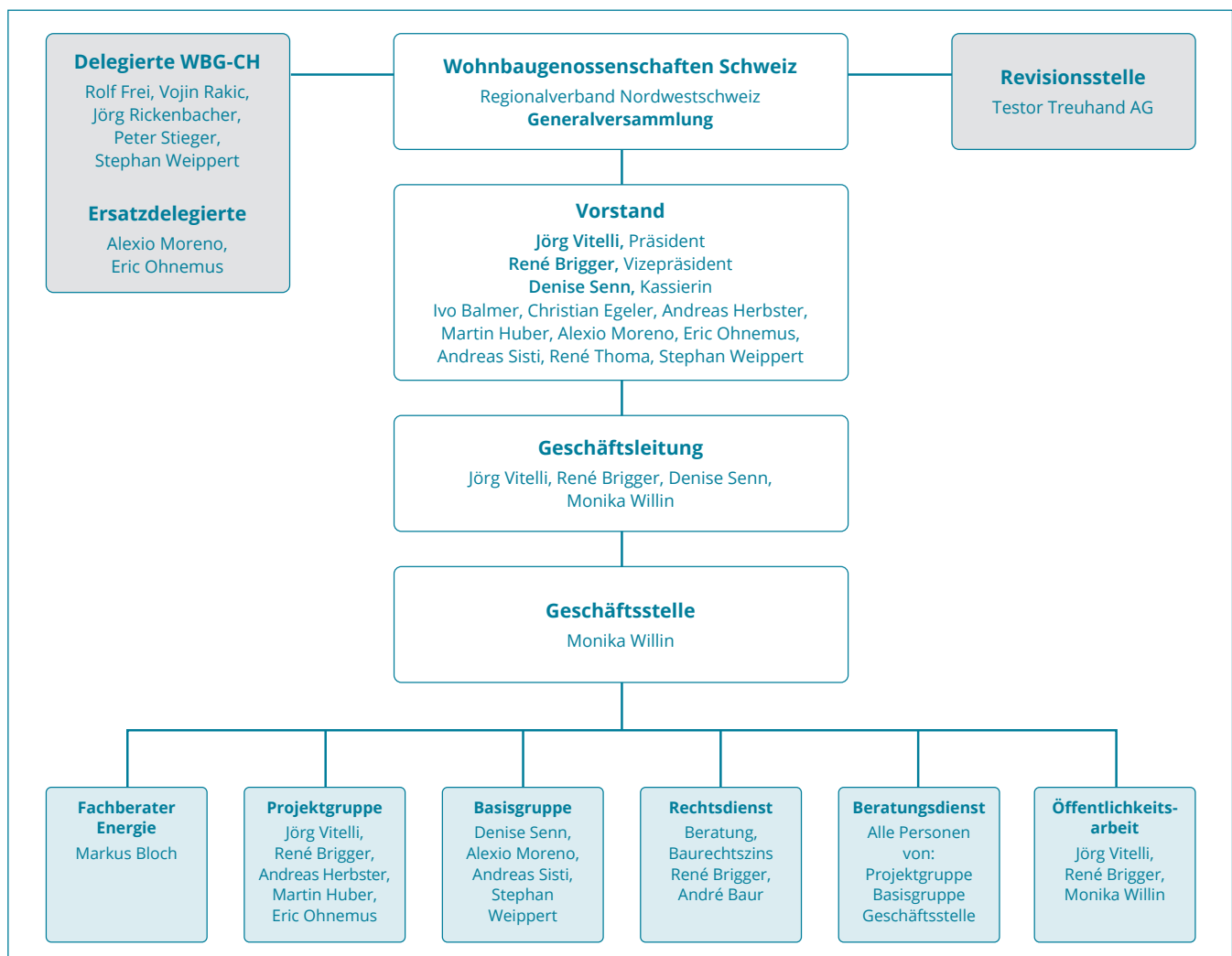
Telefon 061 321 71 07


info@wbg-nordwestschweiz.ch

Revisionsstelle (Amtsdauer Geschäftsjahr 2020*)

Testor Treuhand AG, Holbeinstrasse 48, 4002 Basel

* Die Generalversammlung 2020 wurde aufgrund der Pandemie-Situation im 2021 durchgeführt, In diesem Bericht sind die Organe so aufgeführt, als ob sie an der GV 2020 ordnungsgemäss gewählt worden wären.





**In Schweden
entwickeln wir
Produkte so intuitiv,
dass Ihre Gerichte wie
von selbst gelingen.**

Unser neues, intuitives Küchen-Sortiment:

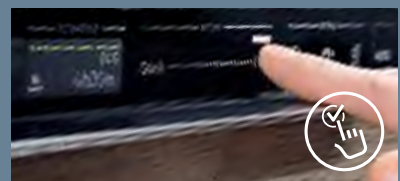
Profi Steam mit Steamify®
Fügt intuitiv die richtige
Menge an Dampf für
perfekte Ergebnisse hinzu.



SensePro™ Induktionskochfeld
Weiss intuitiv dank Speisen-
thermometer, wann Ihr Gericht
perfekt zubereitet ist.



Geschirrspüler mit QuickSelect™
Entscheiden Sie intuitiv über die
Sliderbedienung wie Sie reinigen
möchten: schnell oder ökologisch.



For better living. Designed in Sweden.

www.electrolux.ch

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Vergabe von Baurechtsarealen

Basel, Papageienhäuser

An der Becken-/Hünigerstrasse wurden nach dem Zweiten Weltkrieg viergeschossige Kommunalbauten erstellt. Die Basler Regierung hat beschlossen, diese Häuser mit insgesamt 40 Wohnungen einem gemeinnützigen Wohnbauträger im Baurecht abzugeben. Begründet wird dieser Verkauf, dass in den letzten Jahren im direkten Umfeld Wohngenossenschaften mehrere Projekte entwickelt haben und diese derzeit im Bau sind. Deshalb mache es Sinn, dass auch die «Papageienhäuser» an einen gemeinnützigen Wohnbauträger weitergegeben werden. Eine wichtige Bedingung in der Ausschreibung war, dass die übernehmende Genossenschaft die Mietverhältnisse übernehmen muss und diese auch nicht kündigen darf. Weiter müssen die Mietzinse im bisherigen Rahmen beibehalten werden. Deshalb wurde der geeignete Bauträger zur kurzfristigen Übernahme, Sanierung, Bewirtschaftung und Erneuerung der Bauten im Sinne des gemeinnützigen Wohnungsbaus gesucht.

Auf die Ausschreibung sind drei engagierte und gute Bewerbungen eingegangen und die Entscheidung fiel schwer. Die Jury hatte Anfang Dezember 2020 die interessierten Bauträger, als Ergänzung zur schriftlichen Bewerbung, für eine persönliche Vorstellung eingeladen. Der Entscheid fiel auf die Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft. Sie erfüllte die im Baurechtsvertrag genannten Bedingungen am besten und wird die Häuser im ersten Halbjahr 2021 übernehmen.



Die Papageienhäuser: Im Baurechtsvertrag wurde festgelegt, dass eine sanfte Sanierung nur im bewohnten Zustand erfolgen darf. Foto: Wohnstadt

Basel, VoltaNord

Im Norden von Basel stehen mit VoltaNord noch weitere Baurechtsareale für gemeinnützige Bauträger zur Übernahme im Baurecht an. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung vom Baufeld 4, Eigentum der Einwohnergemeinde der Stadt Basel. Hier haben mehrere Wohngenossenschaften die Möglichkeit insgesamt 200 Wohnungen zu bauen. Daneben auf dem Baufeld 2, Eigentum SBB, werden ca. 80 Wohnungen an gemeinnützige Wohnbauträger vergeben, wie dies der vom Grossen Rat beschlossene Bebauungsplan vorschreibt. Die SBB wollen die Vergabe zeitgleich mit dem Baufeld 4 ausschreiben.

Areale und Neubauprojekte

Basel, Westfeld (Felix-Platter-Areal)

Am 24. September 2020 konnte der offizielle Spatenstich für die Überbauung des ehemaligen Felix Platter-Areales vorgenommen werden. Mitte 2015 wurde die Baugenossenschaft wohnen&mehr gegründet, welche das Ziel hat das ganze Westfeld mit über 500 Wohnungen sowie Gewerbe- und Quartiernutzungen zu realisieren. Die von Anfang an professionell organisierte Genossenschaft hat es mit einer Parforce-Leistung zustande gebracht, innert 5 Jahren mit dem Bau zu beginnen. In dieser Zeit mussten ein Grossratsbeschluss erwirkt, sowie sämtliche rechtliche Hürden überwunden und die Baubewilligungen eingeholt werden. Jetzt ist dieser genossenschaftliche Leuchtturm im Bau. Die Realisation dauert zwei Jahre.



Westfeld: im Hintergrund der Baustelle das ehemalige Spital. Foto: Monika Willin

Basel, Burgfelderstrasse

Auf dem in unmittelbarer Nähe liegenden Baufeld der beiden Wohngenossenschaften Bündnerstrasse und Neue Wohnbaugenossenschaft konnte am 16. Oktober 2020 das Richtfest gefeiert werden, dies unter Berücksichtigung der Covid-Sicherheitsmassnahmen. Die schönen Wohnungen mit guter Sicht auf die Vogesen und den Schwarzwald können im Laufe des Jahres 2021 bezogen werden. Die Genossenschaften haben verlauten lassen, dass sich schon sehr viele Interessenten gemeldet haben. Nicht verwunderlich, denn die Miete einer Vier-Zimmer-Wohnung wird nur wenig über CHF 2'000.- betragen. Das Beispiel zeigt, dass Wohngenossenschaften mit einem guten Projekt und effizienter Bauweise solche Wohnprojekte mit wirtschaftlichem Erfolg umsetzen können. Die Nutznießenden sind die Mietenden mit einer bezahlbaren Miete.

www.sonnenfaenger-basel.ch



Richtfest an der Burgfelderstrasse: Der Zimmermann beim Segensspruch und dem ersten von drei Gläsern.



Richtschmaus: Corona-konforme Verpflegung. Fotos Richtfest: Frantisek Matous

Basel, Riehenring

Nach jahrelangem Prozessieren von Nachbarn bekam die Wohnstadt grünes Licht für den Neubau. Die 36 Wohnungen im Hof des Riehenring 3 konnten planmässig erstellt werden. Der finale Einzug, der schon seit längerer Zeit vermieteten Wohnungen war Ende März 2020 nach dem «Tag der Wohngenossenschaften», der auf diesem Areal hätte stattfinden sollen, wenn nicht COVID-19 dazwischen gekommen wäre. Die Mieter und Mieterinnen waren dankbar, dass sie trotz dem Lockdown zügeln durften.

www.wohnstadt.ch



Riehenring 3: Was lange währt wird endlich gut. Neubau von Jessenvollenweider Architekten im Wettsteinquartier.



Blick aus der Loggia: Die Wohnungen mit den interessanten Grundrissen waren schnell vergeben. Fotos: Wohnstadt

Riehen, Einfamilienhäuser Grendelgasse

Nach dem Neubau Niederholz konnte die Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain auf Baurechtsland der Gemeinde Riehen direkt neben der Grendelmatte sieben schöne Einfamilienhäuser realisieren. Sie konnten wie geplant im November 2020 vermietet werden. Die Häuser weisen eine Wohnfläche von 136 m² auf und kosten ab CHF 2'9000.– Miete im Monat. Es gab viele Bewerbungen. Eine Vermietungskommission legte bei der Auswahl der Mietenden auch grossen Wert auf eine gute Nachbarschaft. Dies ist nebst dem wirtschaftlichen Aspekt ein wesentlicher Erfolg für ein gutes Zusammenleben auf diesem engen Raum.

www.hoeflirain.ch



BWG Höflirain: 7 EFH in Riehen. Foto: Fox-Wälle Architekten Basel

Basel, Lysbüchel Süd

Die Stiftung Habitat hat ihre Baufelder an diverse Kleingenossenschaften im Baurecht vergeben. Die meisten Wohnbaugenossenschaften haben ihre Projekte übers Baubewilligungsverfahren zum Spatenstich bringen können. Im Verlauf des Jahres 2020 war Baubeginn auf einigen Baufeldern. Der neue Quartiersteil wird im 2021 und 2022 bezugsbereit sein und diesen Quartiersteil zu neuem Leben erwecken. Für Familien ein idealer Start, denn das benachbarte neue Lysbüchel-Schulhaus hat seinen Betrieb aufgenommen.

Pratteln, Zentrale (ex Coop-Areal)

Damit das Baugesuch für den Wohnungsbau eingereicht werden kann, braucht es zuerst den bewilligten Quartierplan. Dieser ist derzeit beim Einwohnerat Pratteln in Beratung und hat coronabedingt eine Verzögerung erfahren. Wir hoffen, dass bis Mitte 2021 die Zustimmung vorliegt. Inzwischen laufen die Vorbereitungen weiter. Folgende gemeinnützige Wohnbau-

träger haben sich für die «Bausteine» formiert: Logis Suisse AG, Terra und Habitare-Schweiz AG, GEWONA NORD-WEST, Wohnbau-Genossenschaft Nordwest wgn, Genossenschaft Mietshäuser Syndikat und Homebase. Für die Übernahme des Gewerberiegels entlang der Bahn interessiert sich die GEWONA NORD-WEST. Die Wohnbauträger sind daran, den Wohnungsmix abzugleichen. Die beschränkten Platzverhältnisse bedingen eine koordinierte Bauweise. Das Ziel ist es, mit Bauen im Jahre 2023 zu beginnen. Der Bezug der Wohnungen soll im Jahre 2027 erfolgen. Bei den Gewerbebauten sollen die definitiven KMU schon ab 2023 ihr Domizil beziehen können. Die Zentrale Pratteln wird für den genossenschaftlichen Wohnungsbau zum Leuchtturm im Kanton Basel-Landschaft.

www.zentrale-pratteln.ch



Umnutzung des ehemaligen COOP Produktionsgebäudes: Arbeitssitzung für KMUs.

Ersatzneubauten werden umgesetzt

Basel, EBG auf der Zielgeraden

Für die EBG (Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel) war die Warteschlange mit zwei Jahren lang, bis sie endlich Ende 2020 grünes Licht zur Baueingabe des Bauvorhabens für die Ersatzneubauten an der Birs- und Lehenmattstrasse erhielten. Die zuständige Bau- und Planungskommission des Grossen Rates musste zuerst das revidierte Wohnraumförderungsgesetz behandeln, bevor sie die partielle Zonenplanrevision mit der Aufstockung auf Zone 6 abschliessen konnte. Ohne diesen Beschluss wäre das sechsgeschossige Neubauvorhaben nicht realisierbar gewesen.

www.ebg.ch

Basel, WG Riburg

Die 1945 gegründete Wohngenossenschaft Riburg besitzt im Hirzbrunnenquartier zwischen Badischem Bahnhof und nördlicher Stadtgrenze ein ganzes Strassengeviert mit insgesamt 390 Wohnungen, überwiegend Drei-Zimmer-Wohnungen. Es fehlt an Familienwohnungen als auch an altersgerechtem Wohnraum. Der finanzielle Aufwand für einen weiteren Renovationszyklus – bei manchen Häusern bereits die vierte – wäre kaum zu verantworten. Der Vorstand entschloss sich deshalb, Nägel mit Köpfen zu machen. «Wir wollen Verantwortung für den langfristigen Erhalt der Wohngenossenschaft Riburg übernehmen», erklärt Genossenschaftspräsident Peter Bänziger. Auf Grund eines Ideen- und Projektwettbewerbs bekam Burckhardt + Partner AG Basel den Zuschlag zum Bau von 59 Wohnungen an der Riburgstrasse. Rund zwei Drittel sind familienfreundliche 4.5- und 5.5-Zimmerwohnungen. Die restlichen Wohnungen verfügen über 2.5- und 3.5-Zimmer. Bisher gab es entlang dieser Strasse 39 kleine Wohnungen. Derzeit ist der 28 Millionen Neubau in der Fertigstellungsphase. Die neuen Wohnungen können im 2021 bezogen werden. Gemäss den Angaben der Wohngenossenschaft werden die Mietpreise in den Neubauten moderat ausfallen und weit unter den marktüblichen Mietzinsen liegen. Ein Grund dafür ist, dass die alten Bauten abgeschrieben sind und der Boden im Besitz der WG Riburg ist.

www.wg-riburg.ch



WG Riburg: Die modernen Wohnungen in den Ersatzbauten haben einen Lift. Eine 4.5 Zi-Whg von 103 qm kostet nur Fr. 2'095.- brutto.

Basel, Am Eidgenossenweg ist bereits die zweite Etappe im Bau

Die BBB (Baugenossenschaft des Bundespersonals Basel) konnte mit ihren Ersatzneubauten am Eidgenossenweg am 16. September 2019 starten. Nach zügigem und termingerechtem Baufortschritt konnte am 23. September 2020 die zweite der drei Etappen in Angriff genommen werden. An dieser schönen und ruhigen Wohnlage, welche die wenigsten kennen, entstehen zeitgemässe Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen. Mit dem neuen Primarschulhaus am Walkeweg wird künftig der Schulweg merklich kürzer. Heute gehen die Kinder ins Gellert-Schulhaus.

www.bbb-basel.ch



BBB: Die erste Etappe am Eidgenossenweg ist vollendet. Jetzt beginnt die zweite Etappe der Ersatzneubauten.



Quartierrundgang im St. Johann: Ivo Balmer, Andreas Herbst und Franz Horvath (von links) informieren die vielen Teilnehmer.

Quartiersrundgang im Basler St. Johannis-Quartier

Wiederum fand der schon zur Tradition gewordene genossenschaftliche Quartiersrundgang bei strahlendem Wetter am 20. August 2020, diesmal im St. Johann-Quartier, statt (vgl. Bild S. 10 unten rechts). Zahlreiche Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler besuchten verschiedene Siedlungen. Jeweils vor Ort berichteten Vorstandsmitglieder über ihre Häuser und Siedlungen. Zum Abschluss traf man sich zum Apéro, welches durch die Bank Cler geponsert wurde, auf dem Lysbüchel-Areal Süd, wo 13 Wohnungsgenossenschaften im Baurecht der Stiftung Habitat derzeit ihre Neubauten realisieren.

Stärkung der Quartiertreffen

Der Vorstand hat für eine Standortbestimmung und zukünftige Aufgaben im August 2020 eine Klausursitzung abgehalten. Im Vordergrund stand die Frage, wie können/sollen wir den Verband stärken, um zukünftige Aufgaben besser bewältigen zu können. Weiter stand im Fokus die Kontaktpflege zu unseren Mitgliedern, um noch besser zu spüren, welche Bedürfnisse und Anliegen unsere Mitglieder haben. Hier kam zum Ausdruck, dass man die schon früher durchgeführten Quartiertreffen wieder aufleben lassen sollte. Bei diesen Zusammenkünften lernen sich die benachbarten Genossenschaften untereinander besser kennen. Auch wir vom Verband können daraus Erfahrungen sammeln. Sobald es die Schutzmassnahmen wieder zulassen, werden wir diese Treffen organisieren. Ein weiterer Punkt war die Finanzierung der Verbandsarbeit. Nebst den Mitgliederbeiträgen bedarf es weiterer finanzieller Zuwendungen, um all die Aktivitäten finanzieren zu können. Ein Weg dazu ist die Unterstützung durch Firmen, welche den genossenschaftlichen Wohnungsbau unterstützen möchten und die durch die Neubau- und Renovationstätigkeiten auch einen Nutzen haben.

Forum der Vorstände

Das Thema Baurechtszins beschäftigt rund die Hälfte aller Wohnbaugenossenschaften in der Region Basel. Da in den meisten Fällen der Baurechtszins an den

Bodenpreis gebunden ist, hat dies einen direkten Einfluss auf die Mieten. In der Regel gilt eine Anpassung im Zehnjahresrhythmus. Die überproportional gestiegenen Bodenpreise verteuern den Baurechtszins enorm; dies auch wenn gewisse Bodenbesitzer einen durchschnittlichen Landpreis über die letzten 10 Jahre einsetzen. Darum hat der Verband am 20. Oktober 2020 zu einer Veranstaltung eingeladen, wo Vertreter von Immobilien Basel-Stadt sowie ein Vertreter aus Zürich sich zum Thema äusserten. Wegen den Corona-Vorschriften hatten wir diesen Anlass als «Hybrid-Veranstaltung» durchgeführt. Das heisst: Wir hatten die Podiumsdiskussion mit Präsenz von Teilnehmenden veranstaltet. Interessierte konnten aber auch von zu Hause die Veranstaltung virtuell über einen Internetzugang direkt miterleben. Der Zürcher Referent zeigte auf, wie das Zürcher Kostenmietmodell funktioniert, welches ohne Einfluss des Bodenpreises den maximalen Mietzins abbildet. Der Vertreter von Immobilien Basel-Stadt, legte dar, wie das partnerschaftliche Baurechtszinsmodell funktioniert und wie die Politik sich unterschiedlich in den beiden städtischen Baurechtsverträgen auswirkt. In der angeregten Diskussion kam zum Ausdruck, dass die «explodierten» Bodenpreise zur Folge haben, dass dadurch die Mieten angepasst werden müssen. Die Kostenmieten geraten somit in den Sog der Bodenpreisspekulation. Das Basler Baurechtsmodell muss deshalb hinterfragt und angepasst werden.

Binninger Bodeninitiative vom Volk angenommen

Am 27. September 2020 mussten die Binninger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Bodeninitiative der SP abstimmen. Diese hatte eine Initiative analog zur Basler Bodeninitiative lanciert, wonach die Gemeinde im Grundsatz den Boden nicht mehr veräussern, sondern nur noch im Baurecht abgeben darf. Weiter soll Binningen eine aktive Bodenpolitik betreiben. Zur Überraschung vieler wurde die Initiative, wenn auch knapp, angenommen. So ist der Gemeinderat nun verpflichtet, danach zu handeln und seine bisherige Bodenpolitik neu auszurichten.

Mit Bestandesbauten wachsen und der Spekulation entziehen

Um langfristig bezahlbaren Wohnraum zu sichern, gibt es nebst dem Neubauen auch die Möglichkeit Bestandesbauten zu erwerben und diese der Spekulation zu entziehen. Erfreulicherweise haben gemeinnützige Wohnbauträger diese Chance wahrgenommen. So konnte die Mieter-Baugenossenschaft Basel in Dornach zwei Hochhäuser mit insgesamt 54 Wohnungen und in Frenkendorf eine Wohnsiedlung mit 28 schönen Wohnungen erwerben. Die GEWONA NORD-WEST übernahm von einer Erbgemeinschaft in Liestal eine Liegenschaft mit 18 Wohnungen zu einem fairen Preis. Auch die Stiftung Habitat hat in Basel eine Liegenschaft an der Markgräflerstrasse erwerben können.

Vgl. Bilder Seite 13 gegenüber.

Basel baut Zukunft

In Basel gibt es einige Transformationsareale. Dies sind Fabrikations- und Hafengebiete sowie vor allem Bahnareale, die in erster Linie fürs Wohnen umgezont werden sollen. Damit auf den neuen Arealen sichergestellt wird, dass bezahlbarer Wohnraum auf der Basis der Kostenmiete entsteht, wurde die Initiative «Basel baut Zukunft» lanciert. Darin wird gefordert, dass künftig auf Transformationsarealen ein Anteil von 50% gemeinnütziger Wohnungsbau entstehen muss. Dass dies gewissen Investoren nicht gelegen kommt, ist naheliegend. Sie fechten nun mit einer Gerichtsklage die Verfassungsmässigkeit der vom Grossen Rat als gültig erklärten Initiative an. Unser Verband unterstützt die Initiative, denn nur mit gesetzlichen Verpflichtungen kann sichergestellt werden, dass mündliche Bekenntnisse zum gemeinnützigen Wohnungsbau auch umgesetzt werden.

Vorstand und Schlichtungsstelle – Nachruf, Rücktritt und Neuwahlen

Nachruf Theo Meyer

Am 31.3.2020 verstarb im Alter von 69 Jahren Theo Meyer. Seit über 40 Jahren setzte er sich für den genossenschaftlichen Wohnungsbau nicht nur in der Nord-



westschweiz ein. Er war die treibende Kraft bei vielen Vorhaben.

Gesamtschweizerisch war er prägend im Zentralvorstand, der Stiftung Solinvest und als Präsident des Stiftungsrates der Stiftung Solidaritätsfonds. Mit der Wohnbau-Genossenschaft Nordwest wgn, welche er 1983 gründete, brachte er den genossenschaftlichen Wohnungsbau in der Region wieder in Schwung.

Wir werden Theo stets als grosser Förderer der Wohnbaugenossenschaften in Erinnerung behalten. Mehr lesen auf [Seite 15](#).

Rücktritt Andreas Sisti aus Vorstand und Schlichtungsstelle

Aufgrund grosser Arbeitsbelastung beendet Andreas Sisti seine Mitarbeit im Vorstand und legt auch sein Mandat bei der Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten auf Mitte 2021 nieder. Ich möchte ihm an dieser Stelle recht herzlich für seinen Einsatz in den letzten 12 Jahren danken. Es ist zu hoffen, dass wir ihn im 2022 gebührend verabschieden können. Mehr lesen auf [Seite 35](#).

Neunomination Stephan Weippert für die Schlichtungsstelle

Für die staatliche Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten wurde dem Regierungsrat neu Stephan Weippert zur Wahl vorgeschlagen. Wird der Kandidat gewählt, so beginnt seine vierjährige Amtsperiode am 1. Juli 2021.

Neuwahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Wir freuen uns, dass die neue Generation bereits am Start ist, und bereit ist, im Vorstand mitzuarbeiten. Manuela Scarpellino bereichert uns mit 20 Jahren Erfahrung in der Immobilienbranche und vielen Genossenschaftsgenen, Wir freuen uns auf sie. Mehr unter Wahlen auf [Seite 35](#).

Jörg Vitelli, Präsident

wohnbaugenossenschaften nordwestschweiz



Drei von vier Beispielen wie Genossenschaften im Bestand wachsen können:

Oben: Die MBG hat die Chance am Schopf gepackt und in Dornach zwei Hochhäuser gekauft.

Mitte: Wohnstadt konnte die Brandruine an der Kernmattstrasse in Binningen im Baurecht von der Gemeinde übernehmen und wird vier interessante Wohnungen einbauen.

Unten: Die GEWONA NORD-WEST erfuhr durch Zufall von den Absichten einer Erbgemeinschaft, dass der linke Hausteil dieser Liegenschaft in Liestal zu kaufen ist.

Papageienhäuser siehe Seite 7 unten.





Unterhalt • Schallschutz • Wärmeschutz • Einbruchschutz

Vorsorgen statt Nachzahlen! Lassen Sie die Fenster Ihrer Immobilie(n) durch den Fensterchecker von Gerber-Vogt periodisch kontrollieren. **Schnell, prompt und zuverlässig**; egal welche Fenstertypen und -marken.

Gerber-Vogt AG
Binnerstrasse 107 • 4123 Allschwil
Tel. 061 487 00 00 • Fax 061 487 00 05
www.gerber-vogt.ch • info@gerber-vogt.ch

AGM
Gerber-Vogt
FENSTER- UND FASSADENBAU



Oxifina / more than finance



Immobilienfinanzierungs-
Dienstleistungen
für **gemeinnützige**
Wohnbauträger
auf höchstem Niveau.

oxifina.ch

Prompt.
Kompetent.
Zuverlässig.

Rund um die Uhr für Sie da.



24 Std. Pikett
061 921 46 46

ROSENMUND

Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 46 46 | rosenmund.ch

Neue öffentlich-rechtliche Stiftung für preisgünstigen Wohnraum in Basel-Stadt

Am 13.1.2021 hat der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt eine neue öffentlich-rechtliche Stiftung für preisgünstigen Wohnraum mit einem Stiftungsvermögen von CHF 35 Mio. geschaffen. Weiter wurde ein Fonds über CHF 1,8 Mio. bewilligt, mit welchem Anteilscheine zugunsten von finanzschwachen Haushalten finanziert werden können.

Mit der neuen öffentlich-rechtlichen Stiftung, welche sich voraussichtlich noch im Jahre 2021 konstituieren wird, wurde ein neuer Träger des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Basel geschaffen. Wir heissen diese neue öffentlich-rechtliche Stiftung in unserem Kreise herzlich willkommen. Um eine zielführende Arbeit zu gewährleisten, gehen wir davon aus, dass aus den Kreisen bestehender Wohnbaugenossenschaften eine Person in den Stiftungsrat gewählt wird.

Mit dem Fonds zur Finanzierung von Anteilscheinen können auch finanzschwache Haushalte die Eintrittsschwelle in bestehende Genossenschaften überwinden.

Nachruf auf Theo Meyer

Ich kannte Theo seit 40 Jahren. Ich erlebte ihn in verschiedenen Gremien, wie SP später DSP, COOP-Genossenschafts- und Verwaltungsrat, SVW-Vorstand Basel und Schweiz. Seit der Gründung des Wohnbau-Genossenschaftsverbandes Nordwest 1983 war er der Mister-wgn. Ein Mensch mit Ecken und Kanten, aber im Herzen ein sehr lieber Mensch, der vielen immer wieder aus der Patsche half und in schwierigen Zeiten beigestanden ist.

Nicht nur für den Schweizerischen Verband für Wohnungswesen SVW, auch für unseren Regionalverband hat er vieles geleistet. Aktiv arbeitete er in unserem Vorstand viele Jahre mit. Als Ende der Siebzigerjahre der genossenschaftliche Wohnungsbau erlahmte, gründete er am 7. April 1983 auf Initiative von Emil Matter (früherer COOP-Direktor) den wgn, seit 2017 neu Wohnbau-Genossenschaft Nordwest. Die Mitglieder waren in erster Linie Wohngenossenschaften. Die Überbauung St. Johannis-Parkweg war das Gesellenstück von Theo. Als er voll als Geschäftsführer der wgn einstieg, ging es vorwärts, denn er war ein Mann

Ich erinnere daran, dass die Träger des gemeinnützigen Wohnungsbaus gemäss Basler Mietpreisstatistik in den Bestandesmieten im Schnitt mindestens 30% günstigere Mieten haben. Dieser neue Fonds wird von der neuen Stiftung verwaltet. Vor allem für jüngere Genossenschaften, welche erfahrungsgemäss ein höheres Anteilscheinkapital benötigen, wird somit eine Hürde abgebaut.

Zusammengefasst danke ich der Basler Regierung für diesen Vorschlag. Ein Dank geht auch an den Grossen Rat als kantonale Legislative. Dieses Geschäft ist ohne Opposition bewilligt worden und alle Fraktionen konnten diesem Paket zustimmen. Wir hoffen alle, dass diese neue öffentlich-rechtliche Stiftung möglichst bald auch operativ aktiv wird und auch im Bereich der sozialen Nachlassplanung interessante Liegenschaften durch Erwerb der Spekulation entziehen kann.

René Brigger, Vizepräsident WBG NW, Grossrat SP

der Tat. Heute ist die wgn die grösste Wohngenossenschaft der Region.

Durch sein Netzwerk und den Einsitz in verschiedenen Gremien, zum Beispiel in den Stiftungen Solidaritätsfonds und Solinvest hat er auch viele andere Genossenschaften indirekt gefördert. Er sagte einmal zu mir: «Alles, was genossenschaftlicher Wohnungsbau ist, muss unterstützt werden». Auf seine Unterstützung konnte man zählen, auch wenn man nicht immer seiner Meinung war. 1995 unterstützte er mich bei der Finanzierung der ersten Liegenschaft der GEWONA, Dornacherstrasse 101, denn in dieser Immobilienbaisse war fast keine Bank bereit für nicht ganz konventionelle Projekte Hypotheken zu geben.

In den letzten Jahren war ich bekümmert um seine Gesundheit. Ich wünschte ihm einen besseren Abschied. Theo starb am 31. März 2020. Er bleibt in meiner guten Erinnerung als Macher und Förderer des gemeinnützigen Wohnungsbaus.

Jörg Vitelli, Präsident



Drückt bei Ihrer Wohnbaugenossenschaft hier der Schuh?

- Finanzierung von Renovationen
- Suche und Kauf von Liegenschaften
- Mitglieder für Ihren Vorstand



Flubacher_Nyfeler_Partner Architekten

Wohngenossenschaften tragen Verantwortung
für alle Generationen.

Die Wohngenossenschaft Belforterstrasse ergänzte
ihre fünfgeschossigen Häuser mit je einem Lift an der
Fassade und erschloss die Wohnungen alters- und
behindertengerecht für die Zukunft.

Die Sanierung dauerte 2017 bis 2019

Flubacher Nyfeler Partner Architekten AG
Birsigstrasse 122 4054 Basel t 061 225 26 26 f 061 225 26 27 www.fnp-architekten.ch

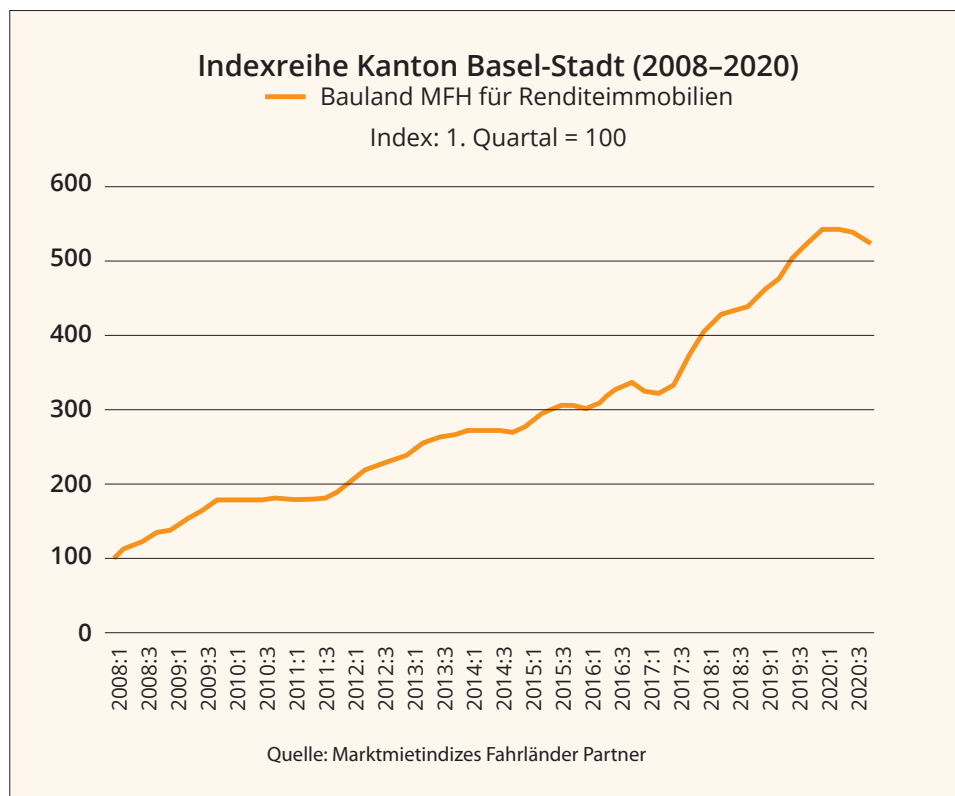
EIN BLICK IN DIE BODENPREISSTATISTIK

In einer attraktiven und lebenswerten Region stellen genügend leistbare Wohnungsangebote für die ganze Bevölkerung eine zentrale Herausforderung dar. Wohnen ist Grundbedürfnis und Menschenrecht. Wir können nicht nichtwohnen. Es besteht Zwangskonsum. Der dafür notwendige Boden ist begrenzt. Das ist schon mal eine nicht ganz einfache Ausgangslage. Wird nun Boden zur zinstragenden Kapitalanlage, wie Gold, Aktien oder Rohstoffe verschärft sich das Problem. Denn mit jeder Investition in diese Anlageklasse ist direkt ein menschliches Grundbedürfnis tangiert. Genau das ist seit der Finanzkrise in grossem Ausmass passiert. Davon zeugt die untenstehende Grafik, welche die Bodenpreisentwicklung im Kanton Basel-Stadt seit 2008 zeigt. Die Bodenpreise sind seither um mehr als 400%! gestiegen.

Die Bodenpreissteigerung beschreibt die zukünftigen Ertragserwartungen beim Wohnen und erzeugt Druck. Dieser äussert sich in unterschiedlichen Formen am Wohnungsmarkt. Anlageorientierte Sanierungsstrategien, Massenkündigungen, teure Neuvermietungen

oder Umwandlungen von Miet- in Stockwerkeigentumswohnungen sind hierzu die bekanntesten Beispiele. Diese Entwicklungen befördern den Verdrängungsdruck für viele Bestandsmieter und gefährden die Vielfalt in unserer Region. Vor diesem Hintergrund wird klar: Boden kann nicht der reinen Marktlogik überlassen werden. Als nachhaltige Gegenstrategie erwies sich der sogenannte dritte Weg der Genossenschaften, ein Konstrukt zwischen Miteigentum und Miete. Dank der verankerten Gemeinnützigkeit wird Wohnraum dauerhaft der Spekulation entzogen und nach der sogenannten Kostenmiete vermietet. Wohnen kostet hier dauerhaft genau so viel wie ohne potentielle Ertragserwartungen. Langfristig führt dies zu Mieten, die mehr als 30% unter dem übrigen Wohnungsmarktniveau liegen. Dieser Umstand verdeutlicht, wie zentral der gemeinnützige Wohnungsbau für eine lebendige und bezahlbare Region bereits ist und zukünftig sein muss.

Ivo Balmer, Vorstand WBG NWCH





seit 1931

Rolladen AG

Jurastrasse 4
4142 Münchenstein
Tel 061 302 08 30

www.rolladenag.ch

Reparatur-Service · Rolladen · Sonnenstoren · Lamellenstoren



Wenn ja,

dann sind Sie bei Avobis in den besten Händen.
Absolute Unabhängigkeit, grosses Fachwissen, ausgedehntes Netzwerk und vielseitiges Dienstleistungsangebot garantieren Ihnen einen **massgeschneiderten Kundenservice** und die **bestmöglichen Lösungen** für Ihre individuellen Bedürfnisse.

avobis

Avobis Basel | Spalenvorstadt 10 | 4051 Basel
Dominique Ackermann
+41 58 255 39 01
+41 76 331 29 07
dominique.ackermann@avobis.ch
www.avobis.ch



BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

Ein Virus breitet sich aus

Corona, COVID-19, Pandemie: Keiner mag es mehr hören. Jedes Gespräch, egal welches Thema man anschneidet, endet bei Corona. Und doch soll nun hier etwas geschrieben werden, denn es soll ja nicht so enden wie nach der Spanischen Grippe 1918, über die man kaum etwas Schriftliches in den Geschichtsquellen findet.

Der erste Lockdown erwischte uns zu Beginn der Generalversammlungszeit. Am Montag, den 16.3.2020 wurde die ausserordentliche Lage ausgerufen, die Grenzen geschlossen, das Militär patrouillierte selbst an einsamen Grenzübergängen im Oberwiler Forst. Drüben im Sundgau und Elsass galt, was in ganz Frankreich galt, dass man sich selbst im kleinsten Dorf nur 1 Stunde vom Haus wegbewegen durfte, ja noch nicht einmal ein Dauerlauf im Wald war erlaubt.

In der Schweiz hatten wir Glück, es wurde sehr föderalistisch, je nach Lage in den Kantonen, entschieden. Doch auch die Massnahmen bei uns führen nun immer mehr zu Diskussionen, ob sie gerechtfertigt sind oder nicht. Jede Gruppe bezeichnet die andere als geistig umnachtet.

Wir wurden oft gefragt, wie die anderen Genossenschaften mit den Auflagen umgehen, wie sie ihre Vorstandssitzungen abhalten, es mit der Generalversammlung handhaben. Völlig unterschiedlich, kann man zusammenfassen, aber für kaum eine war es ein Problem. Die einen haben die Generalversammlung verschoben, entweder aufs 2. Halbjahr oder gleich ins 2021. Andere haben ihre GV in schriftlicher Form organisiert, vor allem, wenn es nichts zu diskutieren gab. Vorstandssitzungen wurden per Zoom oder MS Teams abgehalten, auch die anfänglichen Mieterdiskussionen, wie viele Leute sich im Garten treffen sollten und wie man die Kinder im Zaum hält, haben sich im Laufe des Jahres praxisnah eingependelt. Ältere Hauswarte und Hauswartinnen wurden beurlaubt, um sie keinem Risiko auszusetzen und Vertretungen organisiert. Unsere Branche ist insgesamt kaum betroffen, Mietzinsausfälle von Mietern, privat oder geschäftlich, kann man ohne Probleme überbrücken.

Unsere Webseite mussten wir zu Beginn fast im Wochentakt aktualisieren und wir waren dankbar, als der Dachverband den Lead übernahm und eine eigene Webseite zu Corona und Generalversammlung aufschaltete.

www.wbg-schweiz.ch/corona



Lockdown: Geschlossener Grenzübergang nach Leymen/Frankreich in Flüh. Foto: Monika Willin.

Neues wagen, Neues denken

Natürlich sind wir froh, wenn wieder alles im gewohnten Rahmen verläuft, vor allem, wenn die Wohnbaugenossenschaft im Milizsystem verwaltet wird. Dann ist jeder zusätzliche Aufwand zu viel und belastet, denn er muss am Feierabend nach der Tagesschau erledigt werden. Soll man jammern, dass früher alles besser war, die Mieter respektvoller, die Frauen noch daheim, die Administration weniger? Soll man denken: «aber wir sind doch eine Genossenschaft, es muss so sein, man muss dieses Joch tragen»? Kann man nicht vielleicht Arbeiten auslagern, ein Fest durch eine Eventorganisation organisieren lassen, die Buchhaltung extern machen lassen, ein Catering für einen Suppentag bestellen, eine Garten- oder Reinigungsfirma die Arbeit machen lassen, die vor 30 Jahren noch die gute Hausfrau erledigt hat.

Durch die Arbeitsentlastung werden Kräfte frei und man kann beginnen, sich mutig Fragen zu stellen. Was kann man an den Strukturen ändern? Kann man jemanden einstellen? Kann man zusammenarbeiten oder fusionieren?

Dabei gilt es, Antworten oder in der Genossenschaftswelt fest verankerte Meinungen, die in eine Sackgasse münden, zu hinterfragen. Zum Beispiel:

„Nun ist Schluss, ich trete einfach als Präsident zurück. Dann macht es jemand anderes, das ging früher auch.“ Wirklich? Was machen wir, wenn wir niemanden finden?

„Warum gibt es so viele Differenzen über das Budget? Die Leute sind einfach undankbar und unzufrieden“, heisst es dann. Warum ist das so? „Es werden alle ausziehen, wenn wir den Mietzins etwas anheben.“ Wirklich? Oder werden die Leute plötzlich gar zufriedener und dankbarer, weil man grosszügiger sein kann, einen neuen Sitzplatz einrichtet, die Wohnung nach 20 Jahren einmal neu streichen lässt. **Denn man zahlt den Mietzins auch für den Genuss, den man aus dem Mietobjekt zieht.**

Wieder andere meinen: „Wir schalten keine Webseite, denn erstens wollen wir günstig wohnen und zweitens melden sich sonst noch mehr Wohnungssuchende.“ Kann man dies nicht auch umdrehen? Weil wir merken, dass auch andere so wohnen möchten, ändern wir unsere Strukturen und können dann helfen, mehr gemeinnützigen Wohnraum zu erstellen. Denn dann haben wir mehr Kapazitäten, um Anfragen von Wohnungssuchenden zu beantworten, haben Zeit eine Webseite einzurichten, Marketing für unsere Wohnform zu machen, mehr für das Zusammenleben zu organisieren, unsere Finanzen zu durchleuchten und unsere Zukunft in die Hand zu nehmen.

Gratulation zur gelungenen Fusion

Wir gratulieren den Wohngenossenschaften Kleinhüningen und Sowobin zu ihrer gelungenen Fusion zur GEWONA NORD-WEST. Im August 2020 wurde bei allen 3 Generalversammlungen praktisch einstimmig die Absorptionsfusion rückwirkend auf den 1.1.2020 abgesegnet. Es war überraschend zu erleben, wie glücklich und erleichtert die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler waren. Einerseits durften sie endlich die Verantwortung an den Vorstand der GEWONA NORD-WEST sowie dessen professionelle Geschäftsstelle abgeben und andererseits ist der genossenschaftliche Wohnraum gesichert. Denn schnell sind Auflösungspläne im Gespräch, wenn kein Vorstand mehr gefunden werden kann. Was allerdings

danach kommt, daran denkt niemand. Der Präsident der WG Kleinhüningen Bruno Bossert hat 42 Jahre (ab 1978–2020) die Geschicke der WG Kleinhüningen geleitet, eine Amtsdauer, die sich heute kaum noch jemand vorstellen kann. Jobs, Wohnungen, Lebenspartner: heute ist kaum noch etwas von so langer Dauer. An dieser Stelle geht einmal ein grosser Dank an alle engagierten und langjährigen Vorstandsmitglieder. Es ist eine Kunst eine Genossenschaft aktiv und strategisch zu steuern, es setzt grosses Wissen und Leistungsqualifikationen voraus.

Melden Sie sich bei uns, wenn die Nachfolge in Ihrem Vorstand wackelt.



Oben: Tanja Nauer, Vize der WG SOWOBIN, übergibt nach erfolgreicher Abstimmung ein Präsent.

Unten: Auch an der GV der WG Kleinhüningen war die Zustimmung gross. Fotos: Guido Köhler

Glücklich sein und glücklich machen

Was macht die Menschen glücklich, was macht die Genossenschaft interessant? Wo kann man die Mieter mitreissen, wie schafft man es, dass sie sich mit der Genossenschaft identifizieren? Es ist zu beobachten,

dass Wohngenossenschaften, die etwas Neues anpacken, am glücklichsten sind. Denn was macht uns im Leben stolz? Nicht das einfache Verwalten. Man möchte etwas erreichen, produktiv sein. Und das ist auch die Arbeit, die noch am Feierabend Spass macht.

Man könnte einen Künstler zuziehen, der Kartonröhren mit den Kindern zusammenbaut, zu einem Workshop mit einem externen Moderator für die Gartengestaltung einladen, eine Führung oder einen Kuchennachmittag organisieren, ein Buch über die Genossenschaft schreiben lassen, eine Webseite einrichten, am Ende gar einen Neubau erstellen für all die Menschen, die hinter uns in der Schlange standen, als wir die Wohnung besichtigten. Grosszügigkeit macht glücklich. Es ist eine Freude zu beobachten, wie die Menschen auf-tauen, wenn sie nicht mehr ins enge Korsett des Sparsens gesperrt werden. Wir haben so viele Möglichkeiten: Nutzen wir sie!

Hohe Nachfrage nach Genossenschaftswohnungen

Unsere Branche soll und muss wachsen, denn die Nachfrage nach Genossenschaftswohnungen ist viel höher als das Angebot. Dazu braucht es gemeinnützige Wohnbauträger, die wachsen, also kaufen und bauen wollen. Ein grosser Teil unserer Mitglieder ist finanziell dazu in der Lage. Oft fehlen aber die personellen Ressourcen. Einerseits müssen wir etwas an unseren Strukturen ändern, um etwas zu erreichen. Es ist allerdings spannend zu sehen, wie manch' kleine Genossenschaft plötzlich Gas gibt. Man muss sich dazu kompetente Leute und Firmen an Land ziehen, die Mitglieder und Vorstandsmitglieder begeistern. Eine andere Möglichkeit mitzuhelfen, ist auch die Abgabe von Darlehen an bauwillige Genossenschaften.

10 Leitsätze

Was zeichnet Wohnbaugenossenschaften und andere gemeinnützige Bauträger aus? Wie unterscheiden sie sich von anderen Vermietern, welche Werte und Grundsätze vertreten sie? Mit zehn Leitsätzen für den gemeinnützigen Wohnungsbau wird gezeigt, was die gemeinnützigen Bauträger ausmacht oder ausmachen kann. Helfen Sie mit, die Leitsätze umzusetzen und bekannt zu machen!

www.zehnleitsaetze.ch



Der Genossenschaftsvirus

Ein Virus soll sich ungebremst weiter vermehren: der Genossenschaftsvirus! Es würde uns freuen, wenn sich die Begeisterung für eine gute Wohnform weiter verbreiten würde. Denn Genossenschaften sind einfach eine interessante juristische Form, die man für seine Zwecke nutzen kann. Man kann damit eine Milch- oder eine Wohngenossenschaft gründen und diese mit Inhalt füllen, je nach Bedarf der Menschen, des Ortes und der Region. Wenn alle Wohngenossenschaften mehr in die Öffentlichkeit treten zum Beispiel via Webseiten, Medienmitteilungen usw. könnten sie vieles dazu beitragen: Gutes tun und darüber sprechen ist die Devise!

Überraschenderweise hat unsere Kampagne der sozialen Nachlassplanung Ausstrahlungskraft bis nach Frankfurt und Berlin. Wie viele Städte auf der ganzen Welt sieht sich auch Frankfurt am Main schon lange mit einem angespannten Mietwohnungsmarkt konfrontiert. Die Stadt hat deshalb das Amt für Wohnungswesen und das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. mit der Erstellung eines Gutachtens

zur Gründung einer genossenschaftlichen Immobilienagentur beauftragt, die sich um den Kauf von Bestandsbauten kümmern soll. Dies ist einer der Bausteine des Dezernats, welches neue innovative Lösungen für mehr bezahlbaren Wohnraum sucht. Unterstützt wurde das Projekt durch Ivo Balmer. Unsere Webseite wird als gutes Beispiel für die Kommunikation genutzt.

<https://hauskauf-wbg-nordwestschweiz.ch>

<https://gima-frankfurt.de>

Housing First

Eine Möglichkeit, Menschen glücklich zu machen, ist es, ihnen eine Wohnung zur Verfügung zu stellen, vor allem, wenn es draussen bitterkalt ist.

Obdachlosigkeit gibt es auch in der reichen Schweiz. Allein in Basel waren bei der jüngsten Erhebung vor zwei Jahren hundert Menschen ohne festes Zuhause. Rund fünfzig Männer und Frauen schlafen regelmässig draussen, weitere fünfzig nächtigen in den Not-schlafstellen. Der Kanton Basel-Stadt möchte im Rahmen des Pilotprojekts «Housing First» einheimischen Obdachlosen ermöglichen, die eigenen vier Wände zu beziehen. Die Heilsarmee hat den Zuschlag für die Umsetzung bekommen, das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird erstmals in der Schweiz umgesetzt.

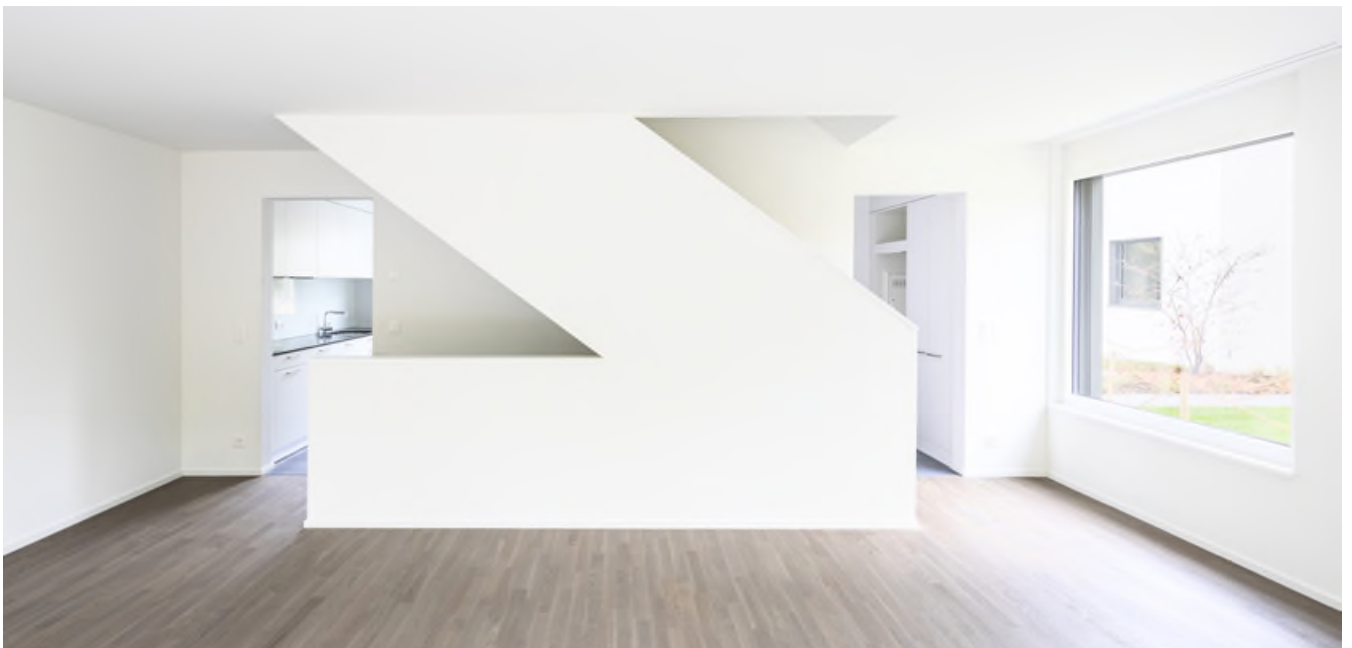
Der Leitgedanke hinter diesem – vor allem in Wien erfolgreichen Konzept – ist, dass Wohnen ein Menschenrecht ist sowie die Erhaltung der eigenen Wohnung als sicheren, bedingungslosen Wohnraum und als Basis für die individuelle Genesung. Dazu gehört ein flexibles Beratungs- und Betreuungsangebot.

Es werden weitere Wohnungen gesucht. Genossenschaften wenden sich bitte direkt an die Heilsarmee.

Gerne stellen wir Ihnen den Kontakt her zu bereits gelungenen Umsetzungen in Wohngenossenschaften. Durch die Pflege des gesellschaftlichen Zusammenlebens, durch enge Kontakte zu Vorstand und Nachbarn kann eine Integration gelingen und die allermeisten Genossenschaften haben auch die finanziellen Ressourcen, um eine gewisse Zeit den aus der Bahn geworfenen Menschen finanziell entgegen zu kommen. Gespräche über ihre Situation und wie es dazu kam, kann helfen, die Situation richtig einzuschätzen und auf einen guten Weg zu bringen. Es ist ein Experiment; es kann scheitern, aber in vielen Fällen auch funktionieren.

www.wohnen-basel.heilsarmee.ch

Monika Willin, Geschäftsleiterin



Sie hat der Virus befallen: die BWG Höflirain. Blick ins Erdgeschoss eines der EFH an der Grendelgasse. Weitere Projekte in Riehen sollen folgen. Foto: Fox-Wälle Architekten

MITGLIEDERBEWEGUNG

Per Ende 2020 verzeichnet der Verband *wohnbau-genossenschaften nordwestschweiz* 200 Mitglieder (gemeinnützige Wohnbauträger) mit 14'845 Wohn- und Gewerbeeinheiten.

Austritte Mitglieder (per 31.12.2020)

Stiftung Hilfsfonds des wgn, 12 Wohnungen

Neumitglieder

Wohnbaugenossenschaft Kommen, Gehen und, Bleiben, 06.02.2020, noch keine Wohnungen
Genossenschaft Alterswohnungen Itingen (GAWI), 06.02.2020, 12 Wohnungen
Wohnbaugenossenschaft Feld 4, 06.02.2020, noch keine Wohnungen
Wohngenossenschaft GRASS, 07.05.2020, 10 Wohnungen
Wohnbaugenossenschaft «Alter Werkhof» Frenken-dorf, 11.06.2020, 11 Wohnungen geplant
Genossenschaft Kordia, Wohnen und Leben, 24.08.2020, 60 Wohnungen geplant
next.stadtwohnen Unternehmergenossenschaft, 24.08.2020, noch keine Wohnungen

Fusion Mitglieder

Absorbtionsfusion der Wohngenossenschaft Klein-hünigen und der Wohngenossenschaft SOWOBIN zur GEWONA NORD-WEST, per 01.01.2020

Austritte Fördermitglieder (per 31.12.2020)

Adimmo AG
Agrola AG
Giniality AG (Austritt per 31.12.2019)
Huwa Waschmaschinenfabrik, R. Hunziker AG
James Hardie Europe GmbH
O. Jeker AG Haustechnik + Schwimmbad
SSA Architekten
Swisschange Financial Services AG

Neue Fördermitglieder (Stand Februar 2021)

Franke Küchentechnik AG
GlobalBroker AG
HG Commerciale
Luca Selva Architekten
Lumon Schweiz AG
Nova Energie Basel AG
ObjektWerkstatt AG
Oxifina AG
ROSENMUND Haustechnik AG
Schneider Gartengestaltung AG Oberwil
Schulthess Maschinen AG



Schweizer Perfektion für zuhause

Zuverlässige und langlebige Geräte für Ihren Waschraum.

Seit über 100 Jahren entwickeln und produzieren wir als einziger Anbieter der Branche im Herzen der Schweiz hochwertige Geräte, die sich durch Präzision und Robustheit auszeichnen. Mit langlebigen Geräten wie der Unimatic SL erleichtern wir Ihren Alltag. Damit Sie ein Leben lang zufrieden sind, bieten wir umfassende Support- und Servicedienstleistungen und 15 Jahre Ersatzteilgarantie.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren.
V-ZUG AG, ZUGORAMA, Münchensteinerstrasse 43, 4052 Basel.
vzug.com





**ALTERNATIVE
BANK
SCHWEIZ**

Anders als Andere.



«Sozialinteressierte und flexible Finanzpartnerinnen sind eine wichtige Voraussetzung für mehr gemeinwohlorientierte Wohnprojekte.»

Natalia Wespi, Vorstand Genossenschaft Mietshäuser Syndikat
Lea Hall, Vertretung Hausverein E 137
Ivo Balmer, Präsident Genossenschaft Mietshäuser Syndikat

artischock.net

Bezahlbaren, lebensfreundlichen Wohnraum schaffen ist mehr als ein Trend für Sie? Seit unserer Gründung ermöglicht die Alternative Bank

Schweiz (ABS) gemeinnützige Wohnprojekte. Von der kleinen, selbstverwalteten Genossenschaft bis zum professionell verwalteten Wohnbauträger.



www.abs.ch

BILANZ

Angaben in Schweizerfranken [CHF]		
	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		
<i>Flüssige Mittel</i>		
Kassa	1'137.75	1'217.25
Basler Kantonalbank	76'914.27	88'378.95
Bank Cler	204'305.80	154'896.83
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>		
Übrige Forderungen	81'615.90	85'732.55
Verrechnungssteuer	1'545.25	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'364.70	4'249.20
Umlaufvermögen	366'883.67	334'474.78
<i>Finanzanlagen</i>		
Wertschriften	212'000.00	202'000.00
Darlehen wohnen&mehr (WRF BS)	2'400'000.00	2'400'000.00
Darlehen aus eigenen Mitteln	120'000.00	120'000.00
Anlagevermögen	2'732'000.00	2'722'000.00
TOTAL AKTIVEN	3'098'883.67	3'056'474.78
PASSIVEN		
Übrige Verbindlichkeiten	30'261.65	5'557.05
Passive Rechnungsabgrenzung	21'830.10	10'839.70
Kurzfristiges Fremdkapital	52'091.75	16'396.75
Darlehen WRF Kanton BS (verzinst)	2'400'000.00	2'400'000.00
Statutarische Mitgliederdarlehen	443'010.00	449'580.00
Freiwillige Mitgliederdarlehen	14'230.00	14'030.00
Projektentwicklungsfonds	30'350.20	30'350.20
Langfristiges Fremdkapital	2'887'590.20	2'893'960.20
Total Fremdkapital	2'939'681.95	2'910'356.95
Vereinskapital Anfang Jahr	146'117.83	159'961.13
Jahreserfolg	13'083.89	-13'843.30
Vereinskapital Ende Jahr	159'201.72	146'117.83
TOTAL PASSIVEN	3'098'883.67	3'056'474.78

ERFOLGSRECHNUNG

Angaben in Schweizerfranken [CHF]			
	2020	2019	Budget 2020
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	105'487.50	106'064.00	101'800.00
Fördermitgliederbeiträge	42'935.00	26'010.00	26'000.00
Beratungen WBG NWCH	-5'119.90	-8'028.80	-15'000.00
Gründungshilfen Dachverband	644.00	1'330.00	-
Beratungen WRF BS	-	-2'454.35	-
Beitrag Dachverband Leistungsvereinbarung	14'752.55	12'792.25	15'000.00
Gebäudeversicherungsrahmenvertrag	18'434.75	16'129.80	17'100.00
Inserate Jahresbericht/Versandbeilagen	16'290.25	17'770.00	17'000.00
Sponsoring	1'600.00	6'400.00	4'000.00
Forum 2018	-	368.25	-
Erträge Projektentwicklung	20'000.00	-	-
Diverse Erträge	683.95	353.40	250.00
TOTAL ERTRAG	215'708.10	176'734.55	166'150.00
AUFWAND			
Personalaufwand	95'676.15	99'159.10	95'000.00
Personalaufwand Vorstand	1'440.00	-	-
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>			
Raumaufwand	10'313.35	9'753.60	10'000.00
Informatik	483.55	-	-
Versicherung (KMU, D&O)	1'674.50	1'674.50	1'600.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	31'133.51	22'934.10	20'000.00
Öffentlichkeitsarbeit + Projekte	17'156.90	15'847.06	10'000.00
Unterstützung Abstimmungen	5'198.35	-	2'000.00
Areale: Ausschreibungen, Jury, Sitzungen	18'392.00	7'444.15	15'000.00
Generalversammlung, Vorstand, Revision	32'493.70	43'823.44	42'500.00
TOTAL AUFWAND	213'962.01	200'635.95	196'100.00
Betriebserfolg	1'746.09	-23'901.40	-29'950
Finanzaufwand	-277.20	-8'796.90	-9'300.00
Finanzertrag	11'615.00	18'855.00	20'200.00
Jahreserfolg vor Steuern	13'083.89	-13'843.30	-19'050.00
Direkte Steuern	-	-	-
JAHRESGEWINN (+) / -VERLUST (-)	13'083.89	-13'843.30	-19'050.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Besonderheiten des Vereins erstellt.

Name, Sitz, Rechtsform: Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Nordwestschweiz, Regionalverband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Viaduktstrasse 12, 4051 Basel, Rechtsform: Verein gem. Art. 60 ff. ZGB

Anzahl Vollzeitstellen: Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10. (Geschäftsleiterin 65%, 2 Studentinnen ca. 30%, 12 Vorstandsmitglieder)

Personalvorsorge: Die Personalvorsorge wird über die Convitus Sammelstiftung gelöst. Per Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 3'513.70 (Vorjahr: CHF 0.00) gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.

Wertschriften

		Anzahl	nom. Wert		Buchwert Vorjahr		Buchwert gemäss Vermögensauszug 31.12.2020	
			je Stk.	Total	je Stk.	Total	je Stk.	Total CHF
wgn*	Anteile	3	50'000.00	150'000.00	50'000.00	150'000.00	50'000.00	150'000.00
hbg*	Anteile	520	100.00	52'000.00	100.00	52'000.00	100.00	52'000.00
Kordia**	Anteile	10	1'000.00	10'000.00	-	-	1'000.00	10'000.00-
Total				212'000.00		202'000.00		212'000.00

* wgn: Wohnbau-Genossenschaft Nordwest / hbg: Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft

** Kordia: Genossenschaft Kordia, Wohnen und Leben, 4450 Sissach

Darlehen aus eigenen Mitteln: Genossenschaft Mietshäuser Syndikat: CHF 120'000.00 (ab 1.5.2019)

Mitgliederdarlehen

	statutarische Mitgliederdarlehen	freiwillige Mitgliederdarlehen
Stand per 31.12.2019	449'580.00	14'030.00
Zunahme	3'990.00	450.00
Abnahme	-10'560.00	-250.00
Stand per 31.12.2020	443'010.00	14'230.00

Projektentwicklungsfonds

Stand per 31.12.2019	30'350.20
Einlagen	-
Entnahmen	-
Stand per 31.12.2020	30'350.20

Gewinnverwendung: Als nicht gewinnorientierter Verein werden Gewinne oder Verluste mit dem Vereinsmögen verrechnet.

Weitere Angaben: Die Generalversammlung 2020 konnte aufgrund der Corona-Bestimmungen des Bundesrates nicht ordentlich innerhalb der statutarisch und gesetzlich vorgeschriebenen Einberufungsfrist von sechs Monaten abgehalten werden. Die Generalversammlung wird im 2021 nachgeholt.

Details zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

	Angaben in Schweizerfranken [CHF]		
	2020	2019	Budget 2020
Mitgliederbeiträge	180'103.50	181'035.00	176'000.00
Anteil Dachverband	-74'616.00	-74'971.00	-74'200.00
Total Mitgliederbeiträge	105'487.50	106'064.00	101'800.00
Fördermitgliederbeiträge	73'625.00	56'850.00	57'000.00
Anteil Dachverband	-30'690.00	-30'840.00	-31'000.00
Total Fördermitgliederbeiträge	42'935.00	26'010.00	26'000.00
Beratungsertrag	2'689.30	497.60	-
Beratungsaufwand	-7'809.20	-8'526.40	-15'000.00
Gründungshilfen Dachverband	644.00	1'330.00	
Total Beratungen	-4'475.90	-6'698.80	-15'000.00
Beratungsertrag WRF BS	59'107.85	69'995.10	70'000.00
Beratungsaufwand WRF BS	-59'107.85	-72'449.45	-70'000.00
Total Beratungen WRF BS	-	-2'454.35	-
Prämieinnahmen	158'731.60	154'979.60	158'000.00
Prämienaufwand Helvetia	-141'116.45	-139'046.10	-141'000.00
Dienstleistungsentschädigung Versicherung	819.60	196.30	100.00
Total Gebäudeversicherungsrahmenvertrag	18'434.75	16'129.80	17'100.00
weitere Erträge (Inserate, Mailings)	16'610.00	17'770.00	17'000.00
weitere Aufwände (Inserate, Mailings)	-319.75	-	-
Total Inserate Jahresbericht/Versandbeilagen	16'290.25	17'770.00	17'000.00
Generalversammlung	6'078.05	21'888.54	20'000.00
Sitzungen	10'000.00	5'900.00	6'000.00
Vorstandsentschädigung	12'700.00	11'900.00	12'500.00
Revisionsaufwand	3'715.65	4'134.90	4'000.00
Total Generalversammlung, Vorstand, Revision	32'493.70	43'823.44	42'500.00
Finanzaufwand	-277.20	-269.40	-300.00
Darlehenszinsaufwand WRF BS	-	-8'527.50	-9'000.00
Total Finanzaufwand	-277.20	-8'796.90	-9'300.00
Finanzertrag	4'415.00	4'790.00	5'000.00
Darlehenszinsertrag wohnen&mehr	6'000.00	13'265.00	6'000.00
Darlehenszinsertrag diverse	1'200.00	800.00	1'200.00
Total Finanzertrag	11'615.00	18'855.00	12'200.00
Kantonssteuern	-	-	-
Bundessteuern	-	-	-
Total Steuern	-	-	-

Ihr Briefkasten und P@ketbox Spezialist



Dank den Briefkasten- und P@ketbox-Anlagen von Aludesign™ können Sie sich das lästige Anstehen an der Postfiliale oder das zuhause Warten ersparen.

Der Bote hinterlässt Ihre Lieferung bis zu Ihrer Abholung in einem gesicherten Paketfach. Eine SMS und /oder E-Mail benachrichtigt Sie über die Zustellung. Mittels Pin-Code können Sie jederzeit Ihre Sendung entnehmen. Rücksendungen mittels Übermittlung eines Öffnungscodes an Ihren Boten sind möglich.

Aludesign™ Produkte erfüllen höchste Ansprüche und setzen neue Massstäbe bei Form und Funktion.



Aludesign™ Produkte erhalten Sie über Ihren Handwerks-/Fachtrieb oder direkt bei Gerber-Vogt AG. Besuchen Sie unsere Homepage www.aludesign.ch oder besichtigen Sie unsere Ausstellung in Allschwil.

Gerber-Vogt AG /
Binningerstrasse 107 / 4123 Allschwil
Tel. 061 487 00 22 / Fax 061 487 00 05
info@aludesign.ch

**WOHN
STADT.** baut. berät.
bewirtschaftet.

**Wir vermieten nicht nur gute
Wohnungen. Sondern auch
erstklassiges Know-how.**

Dienstleistungen für gemeinnützige Bauträger
z.B. Rechnungswesen, Immobilienbewirtschaftung,
Strategieberatung, Projektentwicklung,
Baubegleitung, Zweitmeinung

Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft
061 284 96 66

www.wohnstadt.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Vereins

Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Nordwestschweiz, Regionalverband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Nordwestschweiz, Regionalverband der gemeinnützigen Wohnbauträger für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir machen auf die Anmerkung "Weitere Angaben" im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam und weisen darauf hin, dass entgegen der Bestimmung von Art. 16 Abs. 2 der Statuten die letztjährige Generalversammlung nicht innerhalb der ersten Hälfte des Kalenderjahres stattfand und dadurch entgegen der Bestimmung von Art. 958 Abs. 3 OR die Jahresrechnung nicht innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Basel, 5. März 2021
NS

Beilage

· Jahresrechnung

21 – 1037 – E

Testor Treuhand AG



Nicolas Spaar
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Ezio Alba
zugelassener Revisionsexperte

Unsere Hypotheken für Ihre Wohnbaugenossenschaft

Lassen Sie uns gemeinsam sozial handeln. Wir erwirtschaften für all unsere Versicherten stets das Bestmögliche. Als Wohnbaugenossenschaft setzen Sie sich dafür ein, vielen Menschen einen attraktiven und gesunden Wohnraum zu günstigen Konditionen anzubieten. Wir tragen mit unseren attraktiven Konditionen und besonders flexiblen Lösungen für Hypotheken dazu bei, dass genossenschaftliches Wohnen preislich interessant bleibt. Gerne unterstützen wir Sie mit fairen Hypotheken.



Erfahren Sie mehr, wir sind gerne für Sie da.



Werner Fritsche
Hypothekenberater
061 267 96 15
werner.fritsche@pkbs.ch



Yves Nyffenegger
Hypothekenberater
061 267 84 98
yves.nyffenegger@pkbs.ch



BUDGET 2021

Angaben in Schweizerfranken [CHF]	
ERTRAG	
Mitgliederbeiträge	106'000.00
Fördermitgliederbeiträge	43'000.00
Beratungen WBG NWCH	-10'000.00
Gründungshilfen Dachverband	-
Beratungen WRF BS	-
Beitrag Dachverband Leistungsvereinbarung	10'000.00
Gebäudeversicherungsrahmenvertrag	16'900.00
Inserate Jahresbericht/Versandbeilagen	14'000.00
Sponsoring	4'000.00
Forum 2018	-
Erträge Projektentwicklung	10'000.00
Diverse Erträge	250.00
TOTAL ERTRAG	194'150.00
AUFWAND	
Personalaufwand	103'000.00
Personalaufwand Vorstand	5'000.00
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>	
Raumaufwand	10'000.00
Informatik	500.00
Versicherungen (KMU, D&O)	1'700.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	20'000.00
Öffentlichkeitsarbeit, Inserate + Projekte	10'000.00
Unterstützung Abstimmungen	5'000.00
Areale: Ausschreibungen, Jury, Sitzungen	5'000.00
Generalversammlung, Vorstand, Revision	37'000.00
TOTAL AUFWAND	197'200.00
Betriebserfolg	-3'050.00
Finanzaufwand	-300.00
Finanzertrag	12'200.00
Jahreserfolg vor Steuern	8'850.00
Direkte Steuern	-
JAHRESGEWINN (+) / -VERLUST (-)	8'850.00

Geben Sie uns Ihr Dach oder Ihre Fassade

Wir machen Strom daraus!

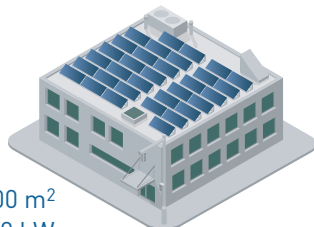
Wir suchen Flächen. Geeignet sind unbeschattete Dächer oder Fassaden, wie in den Beispielen gezeigt. Wir bauen, finanzieren und betreiben die Photovoltaik-Anlage, inklusive Anlagenüberwachung. Und Sie haben den Strom.

Schrägdach

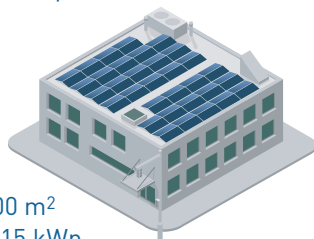


Fläche: 325 m²
Leistung: 50 kWp

Flachdach



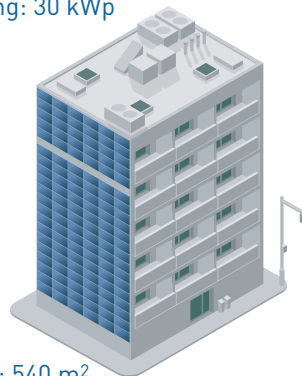
Fläche: 1000 m²
Leistung: 80 kWp



Fläche: 1000 m²
Leistung: 115 kWp

Fassade

Fläche: 170 m²
Leistung: 30 kWp



Fläche: 540 m²
Leistung: 100 kWp

altenosolar
www.altenosolar.ch

Alteno Solar AG
Murbacherstrasse 34
4056 Basel

Kontakt: Lukas Herzog
T 061 386 32 53 oder
lukas.herzog@alteno.ch

Fördermitglied von WBG Nordwestschweiz

gruner >

**MANCHE DINGE LASSEN
SICH NICHT PLANEN.**

**EINE WOHLFÜHLATMOSPHERE
SCHON.**

Als Generalplaner sorgen wir bei Sanierungen sowie bei Neu- und Umbauten für eine Wohlfühl-atmosphäre aller Projektbeteiligten. Wir führen in sämtlichen Bauphasen durch die einzelnen Projektschritte: von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Und vor allem engagieren wir uns dafür, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner in einer lebenswert bebauten Umgebung wohlfühlen können.

Gruner – Und der Plan geht auf.

Gruner Generalplanung AG
St. Jakobs-Strasse 199, 4020 Basel, gruner.ch
Kontakt: juerg.fink@gruner.ch, T +41 61 317 63 28

WAHLEN

Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes für die Amtsperiode GV 2021 bis GV 2023

Andreas Sisti scheidet aus dem Vorstand aus.

Der Vorstand schlägt ein neues Mitglied zur Wahl vor:

Manuela Scarpellino

Die Verbundenheit zu den Genossenschaften beginnt für Manuela Scarpellino bereits in jungen Jahren, als sie in einer Genossenschaft aufwächst. Auch heute lebt sie mit ihrem Mann und Sohnmann in einer Genossenschaft und hat dadurch die Weiterentwicklung dieser Wohnart miterleben können. Ihre berufliche Reise führte sie von der kaufmännischen Ausbildung auf der Immobilienbranche durch drei mittelgrosse Immobilienverwaltungen bis schlussendlich zur Selbstständigkeit. Bei der ImmoPers GmbH ist Manuela Scarpellino als Immobilientreuhänderin tätig und Präsidentin von vier Genossenschaften in Basel-Stadt und Basel-Land. Als Ausgleich zum Berufsalltag liebt sie es zu reisen, in der Natur zu sein und Essen in guter Gesellschaft zu geniessen.



Wiederwahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021

Testor Treuhand AG, Holbeinstrasse 48, 4002 Basel

Dank an Andreas Sisti

Andi Sisti wurde mit dem Generationenwechsel im Jahre 2008 in den Vorstand von wohnbaugenossenschaften nordwestschweiz, damals noch Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, gewählt. Als Präsident der Wohngenossenschaft Morgartenring brachte er das Wissen und die Erfahrung einer grösseren Wohngenossenschaft ein, die nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden ist. Als aktiver Präsident nahm er verschiedene Aufgaben in seiner Wohngenossenschaft an die Hand. Zu erwähnen wäre die Sanierung aller Liegenschaften, um sie zeitgemäss in den nächsten «Lebenszyklus» zu bringen. Mit Denise Senn, Stephan Weippert und Alexio Moreno war er der Gründer der «Basisgruppe», welche mit Quartiertreffen die Bestandesgenossenschaften aktivierte und deren Anliegen abholte, damit unser Verband näher an die Basis kommt.



Sein Anliegen nahe bei den Genosschafterinnen und Genosschafter zu sein, führte denn auch dazu, dass er bereit war, das Präsidium mehrerer Genossenschaften mit Nachfolgeproblemen zu übernehmen. Davon können bis heute die Wohngenossenschaften Solidar und Hinter der Mühle, die Familienheimgenossenschaft Am Hörnli und die Bau- und Wohngenossenschaft Zum Kirschgarten profitieren.

Im Jahr 2012 wurde er als Vertreter der Wohngenossenschaften in die Staatliche Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten SSM Basel-Stadt gewählt, denn in diesem Gremium braucht es nicht nur Juristen, sondern auch Praktiker mit Alltagserfahrung.

Andi Sisti hat per Ende 2020 seinen Rücktritt aus unserem Vorstand gegeben. Auch das Mandat in der SSM legt er auf Mitte 2021 nieder. Mit der zunehmenden beruflichen Belastung wird seine verfügbare Zeit kleiner. Daher will er sich vor allem den Umbau- und Renovationsprojekten seiner verschiedenen Wohnbaugenossenschaften widmen. Lieber Andi, wir danken dir für den Einsatz in unserem Vorstand und der SSM. Es freut uns, dass du der Genossenschaftsbewegung nicht verloren gehst, sondern an der dir wichtigen Basis weiterarbeitest.

Jörg Vitelli, Präsident

WENIGER

ist mehr für die Umwelt: Unsere innovativen Systeme sparen jedes Jahr rund 8.5 Mio. Tonnen CO₂.

techem

Mit hocheffizienten Systemen treiben wir die Energiewende in Immobilien aktiv voran. So fördern wir klimaneutrales Wohnen, helfen die Energiekosten für die Bewohner zu senken und sorgen für mehr Rechtssicherheit und vereinfachte Prozesse bei den Vermietern.

Techem (Schweiz) AG · Steinackerstr. 55 · 8902 Urdorf · Tel.: 043 455 65 20 · www.techem.ch

FRANKE KÜCHENTECHNIK

Mit durchdachten Lösungen, hochwertigen Produkten, grosser Leidenschaft für Perfektion und über 100-jähriger Erfahrung setzt Franke Standards im Bereich der Küchentechnik.

Neben Becken und Spülen, ausgestattet mit dem patentierten Integralablauf «Clean Sink System», umfasst das Sortiment der Franke Küchentechnik Arbeitsplatten, Funktions- und Küchenarmaturen, Abfallsysteme, Kochfeldabzüge, Dunstabzugshauben sowie passendes Zubehör.

franke.ch

MAKE IT WONDERFUL

FRANKE

Miele

24/7

Zuverlässig rund
um die Uhr –
Waschmaschinen
und Trockner
im Mehrfamilienhaus



Miele. Immer Besser.

www.miele.ch/kleineriesen

helvetia.ch/reinach

**Zuhören.
Verstehen.
Beraten.**



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Thomas Theiler
Generalagent

Generalagentur Reinach
T 058 280 80 11, M 076 565 63 64
thomas.theiler@helvetia.ch

**Ich freue
mich auf Ihren
Anruf.**

IMPERSSIONEN AUS UNSEREN GENOSSENSCHAFTEN



Gemeinschaft pflegen: Neue Treffpunkte der MBG an der Rauracherstrasse in Riehen. Foto: Jörg Vitelli



Spektakuläre Baumfällaktion: Im Jakobsbergerholz neben Liegenschaften der NWG und WG Jakobsberg 1943. Foto: Guido Köhler



WBG Areal: Einsamer Spatenstich im Frühling 2020. Foto: Patrick Zemp



Hinterhof am Tellplatz: Nach der Sanierung erfolgte letztes Jahr die Neugestaltung. Foto: Guido Köhler



Corona-Schutzmassnahmen in der NWG: Maximal zwei Personen dürfen den Lift benutzen. Foto: Guido Köhler



Darauf freuen wir uns im 2021: Oder wird es 2022? Leckere Häppchen nach der GV der WG SOWOBIN im Rialto. Foto: Guido Köhler

UNSERE MITGLIEDER

Name Wohnbauträger	PLZ	Ort
Wohngenossenschaft 21	4056	Basel
Stiftung Acavita	4107	Ettingen
Wohngenossenschaft Aeussere Baselstrasse	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Albanrheinweg	4052	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Allschwil	4123	Allschwil
Genossenschaft Alte Post	4125	Riehen
Wohnbaugenossenschaft «Alter Werkhof» Frenkendorf	4402	Frenkendorf
Genossenschaft für altersgerechtes Wohnen in Rickenbach BL (GAWO)	4462	Rickenbach BL
Wohngenossenschaft Am Albanteich	4052	Basel
Wohngenossenschaft Am Hackberg	4125	Riehen
Bau- und Wohngenossenschaft Am Horn	4001	Basel
Familienheimgenossenschaft Am Hörnli	4054	Basel
Wohngenossenschaft am Rain	4125	Riehen
Wohngenossenschaft An der Birs	4052	Basel
Wohnbaugenossenschaft Areal	4051	Basel
Wohnbaugenossenschaft Areal, WBG Basel	4053	Basel
Wohngenossenschaft Auf der Wacht	4104	Oberwil
Allgemeine Wohn- und Baugenossenschaft	4054	Basel
Basler Wohngenossenschaft BWG	4053	Basel
Wohngenossenschaft Beim Höfli	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Belforterstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Bettingen	4126	Bettingen
Wohngenossenschaft Birseck	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Birsfelden	4127	Birsfelden
Bau- und Verwaltungsgenossenschaft Bleihölle Laufen	4242	Laufen
Wohnbaugenossenschaft Bottmingen	4103	Bottmingen
Baugenossenschaft Bratello	4133	Pratteln
Wohngenossenschaft Breite	4052	Basel
Wohngenossenschaft Brüggli	4132	Muttenz
Baugenossenschaft des Bundespersonals Basel (BBB)	4002	Basel
Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Liestal	4410	Liestal
Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Rheinfelden (WBR)	4310	Rheinfelden
Wohngenossenschaft Bündnerstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Bündten	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Burgfelderhof	4055	Basel
Wohngenossenschaft Burgfelderstrasse	4055	Basel
Wohnbaugenossenschaft Chienbergreben	4460	Gelterkinden
Wohngenossenschaft Chrischona	4058	Basel
Genossenschaft Cohabitat	4057	Basel
Coopérative d'ateliers	4052	Basel

Name Wohnbauträger	PLZ	Ort
Wohngenossenschaft Distelhof	4125	Riehen
Genossenschaft Dornacherstrasse Basel	4053	Basel
Wohngenossenschaft Drei Birken	4132	Muttenz
Wohngenossenschaft Dreiländerblick	4052	Basel
Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel EBG	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Eglisee	4058	Basel
Wohnbaugenossenschaft Eital	4492	Tecknau
Wohnbaugenossenschaft Elsässerstrasse 131 Basel	4056	Basel
Wohngenossenschaft Entenweid	4056	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Ergolz (BAWEB)	4461	Böckten
Wohnbaugenossenschaft Ergolz	4402	Frenkendorf
Erlenflex Genossenschaft	4058	Basel
Evangelische Bau- und Wohngenossenschaft Basel	4051	Basel
Wohnbaugenossenschaft Feld 4	4057	Basel
Wohnungsbau-Genossenschaft Flügelrad Basel	4054	Basel
Wohngenossenschaft Forellenweg	4052	Basel
Wohngenossenschaft Fortuna Sennheimer	4054	Basel
Siedlungsgenossenschaft Freidorf	4132	Muttenz
Wohngenossenschaft Fürstenstein	4053	Basel
Wohngenossenschaft Gartenland Basel	4055	Basel
Wohngenossenschaft Gartenstrasse	4052	Basel
Genossenschaft Alterswohnungen Itingen (GAWI)	4452	Itingen
Wohngenossenschaft Gellertstrasse	4052	Basel
Gemeinnützige Baugenossenschaft Pratteln (GBP)	4133	Pratteln
Wohngenossenschaft Gempenblick	4059	Basel
Genossenschaft GEWONA NORD-WEST	4052	Basel
Wohngenossenschaft Giornicostrasse	4053	Basel
Wohngenossenschaft Gnischter	4053	Basel
Graphis Bau- und Wohngenossenschaft	3014	Bern
Wohngenossenschaft GRASS	4058	Basel
Genossenschaft Grenze	4056	Basel
Wohngenossenschaft Grünfeld	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Grünmatt	4054	Basel
Wohngenossenschaft Gundeldingen	4053	Basel
Wohngenossenschaft Güpi	4053	Basel
Wohngenossenschaft H91	4057	Basel
Stiftung Habitat	4058	Basel
Wohnbaugenossenschaft HAGNAU	4127	Birsfelden
Genossenschaft Haus Oslo Ateliers	4142	Münchenstein

Name Wohnbauträger	PLZ	Ort
Wohngenossenschaft Hegenheimerstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Hinter der Mühle	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Hinter Gärten	4125	Riehen
SeniorInnenwohnungen Hintermatt Ziefen	4417	Ziefen
Wohngenossenschaft Hirshalm	4125	Riehen
Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain Riehen	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Hohe Winde	4059	Basel
Wohngenossenschaft Holee	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Holeeletten	4054	Basel
Wohngenossenschaft Holeestrasse Basel	4054	Basel
Homebase, Genossenschaft für selbstgestaltetes Wohnen und Arbeiten	4053	Basel
Wohngenossenschaft Im Ettingerhof	4054	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Im Gleis BIG	4153	Reinach
Wohngenossenschaft im Grienboden	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Im Grünen	4015	Basel
Wohngenossenschaft Im Heimatland	4058	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Im Landauer	4058	Basel
Wohngenossenschaft Im langen Loh	4054	Basel
Wohngenossenschaft Im Rosen	4410	Liestal
Wohngenossenschaft Im Rössligarten	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Im Vogelsang	4058	Basel
Wohngenossenschaft Jakobsberg 1943	4059	Basel
Wohngenossenschaft Jurablick Basel	4056	Basel
Wohngenossenschaft K250	4057	Basel
Wohngenossenschaft Kannenfeld WOKA	4055	Basel
Wohngenossenschaft Kayserbergstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Klybeck	4057	Basel
Wohngenossenschaft Klybeckmatten	4019	Basel
Wohnbaugenossenschaft Kommen, Gehen und Bleiben	4058	Basel
Genossenschaft Kordia, Wohnen und Leben	4450	Sissach
Wohngenossenschaft Lange Erlen	4058	Basel
Wohnbaugenossenschaft Langegasse	4104	Oberwil BL
Wohnbaugenossenschaft Laufen	4242	Laufen
Wohnbaugenossenschaft Laufenstrasse	4053	Basel
Wohngenossenschaft Lausen	4415	Lausen
Bau- und Wohngenossenschaft Lebenswerte Nachbarschaft LeNa	4055	Basel
Wohngenossenschaft Lettenhof	4054	Basel
Wohngenossenschaft Lindengarten	4054	Basel
Logis Suisse AG	5401	Baden
Wohngenossenschaft Luftmatt	4052	Basel
Wohnbaugenossenschaft LYSE-LOTTE	4054	Basel
Wohngenossenschaft M 93	4056	Basel

Name Wohnbauträger	PLZ	Ort
Wohngenossenschaft Meiriacker	4102	Binningen
Wohnbaugenossenschaft methusalix	4053	Basel
Wohngenossenschaft Metzgersmatten	4123	Allschwil
Mieter-Baugenossenschaft Basel (MBG Basel)	4052	Basel
Genossenschaft Mietshäuser Syndikat	4057	Basel
Wohngenossenschaft Morgartenring	4054	Basel
Wohngenossenschaft Mühleleichen	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Munzach	4410	Liestal
Bau- + Wohngenossenschaft Neuhof	4055	Basel
Wohngenossenschaft Neumatten	4103	Bottmingen
Wohngenossenschaft Neuweg	4058	Basel
next.stadtwohnen Unternehmergenossenschaft	4052	Basel
Wohngenossenschaft Niederholz	4125	Riehen
Neue Wohnbaugenossenschaft NWG	4001	Basel
Genossenschaft Off	4057	Basel
Wohngenossenschaft Oltingerstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Papageno	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Paradieshof	4054	Basel
Wohngenossenschaft Perspektiven Basel	4057	Basel
Wohngenossenschaft Pestalozzi	4132	Muttenz
Genossenschaftsverband Pilatus	4054	Basel
Wohnbaugenossenschaft Point Commun	4057	Basel
Wohngenossenschaft Pro Familia	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Rainallee	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Rämelsstrasse	4103	Bottmingen
Bau- und Wohngenossenschaft Rankhof	4058	Basel
Wohngenossenschaft RAURA	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Redingbrücke	4052	Basel
Wohngenossenschaft Reuss	4054	Basel
Wohnbaugenossenschaft Reusstrasse 34	4054	Basel
Wohngenossenschaft RIBI	4466	Ormalingen
Wohngenossenschaft Riburg	4058	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Rieba	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Rösblatt	4118	Rodersdorf
Wohnbaugenossenschaft Rote Leu	4132	Muttenz
Wohnbaugenossenschaft Rynach	4153	Reinach
Wohngenossenschaft Schlettstadterstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Schlosshof Binningen	4102	Binningen
Wohngenossenschaft SEDES	4153	Reinach
Genossenschaft Seniorenwohnungen Lausen	4415	Lausen
Senioren Wohngenossenschaft Münchenstein	4142	Münchenstein
Bau- und Wohngenossenschaft Singerhof	4058	Basel

Name Wohnbauträger	PLZ	Ort
Wohnbaugenossenschaft smart	4460	Gelterkinder
Familienheimgenossenschaft Soca	4055	Basel
Wohngenossenschaft SOLIDAR	4055	Basel
Wohnbaugenossenschaft Sophie Stinde	4143	Dornach
SOWAG, AG für sozialen Wohnungsbau	4053	Basel
Wohngenossenschaft Spitzacker	4059	Basel
Wohngenossenschaft St. Jakob	4052	Basel
Wohngenossenschaft St. Johann	4056	Basel
Stiftung Hilfsfonds des wgn (bis 31.12.2020)	4058	Basel
Wohngenossenschaft Stückgarten	4107	Ettingen
Baugenossenschaft Sunnig Heim	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Talholz	4103	Bottmingen
Wohngenossenschaft Thierstein Basel	4053	Basel
Wohnbaugenossenschaft Uf eigenem Bode in Oberwil BL	4104	Oberwil
Wohnbaugenossenschaft Uf eigenem Bode	4133	Pratteln
Wohnbaugenossenschaft Unterem Dach	4144	Arlesheim
Hausgenossenschaft VIVA	4057	Basel
Wohngenossenschaft Vogelbach	4125	Riehen
Senioren Wohngenossenschaft Waldeck	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Wettstein	4058	Basel

Name Wohnbauträger	PLZ	Ort
Wohnbau-Genossenschaft Nordwest wgn	4052	Basel
Wohngenossenschaft Wildenstein	4416	Bubendorf
Wohngenossenschaft Woba Basel	4058	Basel
Wohnen an der Lüssel	4225	Brislach
Baugenossenschaft wohnen&mehr	4055	Basel
Bau- und Verwaltungsgenossenschaft WOHNSTADT	4002	Basel
Wohngenossenschaft Wolfmatten	4144	Arlesheim
Wohngenossenschaft Zimmerfrei	4058	Basel
Wohnbaugenossenschaft Zu den drei Schlüsseln	4052	Basel
Wohngenossenschaft Zum Blauen	4054	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Zum Kirschgarten	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Zum Kornfeld	4125	Riehen
Genossenschaft Zum Schimmelpilz	4464	Maisprach
Wohngenossenschaft Zum Schlössli	4057	Basel
Baugenossenschaft zum Stab (BGS)	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Zur Eiche	4058	Basel
Genossenschaft Gemeindefiedlung Zwingen	4222	Zwingen
Wohnbaugenossenschaft Zytglogge Sissach	4450	Sissach



Schnell in die Badi gegenüber: Die zeitgemässen Wohnungen an der Belforterstrasse sind beliebt.
Foto: Adriano A. Biondo

SIEMENS

studioLine



start/stop

studioLine – Einzigartigkeit in Serie.

studioLine



Die exklusive Einbaugeräte-Reihe für höchste Ansprüche. Für die Sicherstellung der Qualität verfügen alle Ihre studioLine Geräte über eine erstklassige Herstellergarantie von 5 Jahren. siemens-home.bsh-group.ch

Die Zukunft zieht ein.

Siemens Hausgeräte

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

Der Regionalverband *wohnbaugenossenschaften nordwestschweiz* dankt an dieser Stelle allen Fördermitgliedern, die uns und damit den gemeinnützigen Wohnungsbau fördern und unterstützen. Auf weiterhin gute und engagierte Zusammenarbeit im folgenden Jahr freuen wir uns sehr (Stand Februar 2021).

Gönner

Alternative Bank Schweiz AG	Christian Kohler	www.abs.ch
Bank Cler AG	Achim Strohmeier	www.cler.ch
Basler Kantonalbank BKB	Fabrice Lanz	www.bkb.ch
BR Bauhandel AG	René Hagen	www.richner.ch
BSH Hausgeräte AG	Hannes Vincenz	www.siemens-home.com
Burckhardt Immobilien AG	Patrick Haegi	www.b-immo.ch
Credit Suisse AG	Sergio Marino	www.credit-suisse.com
Electrolux AG	Claudio Conte	www.electrolux.ch
Ernst Schweizer AG	Kathleen Kretzschmar	www.ernstschweizer.ch
Franke Küchentechnik AG	Gerry Hirschfeld	www.franke.com
Gerber-Vogt AG Fenster- + Fassadenbau	Mario Villiger	www.gerber-vogt.ch
Hansgrohe AG	Roger Wondrusch	www.hansgrohe.ch
Häring AG	Remo Marti	www.haring.ch
Helvetia Versicherungen	Thomas Theiler	www.helvetia.ch
Herd-Service Schnarwiler GmbH	Fabienne Schnarwiler	www.herd-service.ch
Justin Unternährer AG	Markus Unternährer	www.unternaehrer-ag.ch
Keramik Laufen AG & Similar AG	Pascal Bünter	www.laufenforum.ch
Migros Bank AG	Gerd Maldacker	www.migrosbank.ch
ObjektWerkstatt AG	Tobias Barkholdt	www.objektwerkstatt.ch
Pensionskasse Basel-Stadt	Romina Monti	www.pkbs.ch
Raiffeisen Schweiz	David von Burg	www.raiffeisen.ch/basel
Sanitas Troesch AG	Roland Schmid	www.sanitastroesch.ch
UPC Schweiz GmbH	Manfred Müller	www.upc.ch
V-Zug AG	Michael Köppli	www.vzug.ch
Valiant Bank AG	Sergün Demir	www.valiant.ch
W. Schneider + Co. AG	Antonio Martella	www.wschneider.com

Firma gross

4B Fenster AG	Patrick Schärli	www.4-b.ch
Alltech Installationen AG	Mauro Fusco	www.alltech.ch
ARTEK AG	Alesix Yañez	www.artekag.ch
Avobis Hypothekenbörse AG	Dominique Ackermann	www.avobis.ch
Bauknecht AG	Thomas Held	www.bauknecht.ch
BBS AG Bodenbelag Service	Roman Slezinger	www.bbs-ag.ch
Bekon-Koralle AG	Roger Kurt	www.koralle.ch

Bernasconi	Giancarlo Bloise	www.bernasconi.ch
Bodenschatz AG	Thomas Hoffmann	www.bodenschatz.ch
Bretscher Söhne AG	Thomas Bretscher	www.b-s-b.ch
Burckhardt+Partner AG	Samuel Schultze	www.burckhardtpartner.ch
Die Wohnbausaniierer	Raymond Keller	www.diewohnbausaniierer.ch
Eiffage Suisse AG	Monica Oesch	www.eiffage.ch
Flubacher-Nyfelner Partner Architekten AG	Peter Flubacher	www.fnp-architekten.ch
Forster Swiss Home AG	Uwe Fricke	www.forster-kuechen.ch
Geberit Vertriebs AG	Fabrizio Gessa	www.geberit.ch
Gruner Generalplanung AG	Jürg Fink	www.gruner.ch
HG Commerciale	John Bockelmann	www.hgc.ch
Kuhn Design AG	Pascal Leopold	www.kuhndesign.ch
Luca Selva Architekten	Sonja Christen	www.selva-arch.ch
M. Wagner & Co AG	Cyrill Hohl	www.wagnerhaushalt.ch
Miele AG	Robert Fenk	www.miele.ch
Milo Potz-Blitz AG	Jovica Milutinovic	www.milopotzblitz.ch
Oventrop (Schweiz) GmbH	Daniel Rommler	www.ventrop.ch
R. Geissmann AG	Anina Lesmann	www.rgeissmann.ch



bretscher
Elektrotechnik · Automation

**125 Jahre
stromangebend**

- ▶ Planung und Realisation von Stark- und Schwachstrominstallationen
- ▶ Wartung und Unterhalt von Elektroinstallationen
- ▶ Planung, Betrieb und Unterhalt von Netzwerkinstallationen
- ▶ Besuchen Sie unsere neue Website!

Renggli AG Generalunternehmung	Torsten Emmerich	www.renggli.swiss
RestClean AG	Roger Mäder	www.restclean.com
Rolladen AG	Patrick Schetty	www.rolladenag.ch
Rosenmund Haustechnik AG	Florian Rosenmund	www.rosenmund.ch
Roth Gerüste AG	René Ehresheim	www.rothgerueste.ch
SABAG Basel AG	Pius Müller	www.sabag.ch
Schindler Aufzüge AG	Andreas Fischer	www.schindler.com
Schneider Gartengestaltung AG	Markus Winter	www.schneider-gartenbau.ch
Schulthess Maschinen AG	Adelaide Cathomen	www.schulthess.ch
Solarlux (Schweiz) AG	Beatrice Berner	www.solarlux.ch
Stamm Bau AG	Oscar Elias	www.stamm-bau.ch
talsee AG	Vladimir Trubajic	www.talsee.ch
Techem Schweiz AG	Rolf Wittlin	www.techem.ch
Tretor AG	Martin Dettwiler	www.tretor.ch
Wilhelm Schmidlin AG	Stefan Nussbaumer	www.schmidlin.ch

Firma klein

Alteno Solar AG	Lukas Herzog	www.altenosolar.ch
Atelier Guido Köhler & Co.	Guido Köhler	www.your-graphic-project.ch
Balmanag AG	Jürg Suter	www.balmanag.ch
BebbiNet GmbH	Urs Willin	www.bebbinet.com
BSD Beschläge Design AG	Lukas Büttiker	www.bsdbasel.ch
Bürgschaftsgenossenschaft Baselland	Dominik Lüscher	www.bgbl.ch
Fox Wälle Architekten SIA GmbH	Philippe Wälle	www.foxwaelle.ch
Catanzariti Architektur	Fabio Catanzariti	www.catanzariti.ch
GlobalBroker AG	Peter Schläppi	www.globalbroker.ch
Lumon Schweiz AG	Henry Vogt	www.lumon.com
MBG Verwaltungs AG	Eric Ohnemus	www.mbg-basel.ch
Nova Energie Basel AG	Peter Näf	www.novaenergie.ch/basel/ das-buero-basel
Nyffeler Malergeschäft AG	Ulrike Reichenbach	nyffeler.maler@bluewin.ch
Oxifina AG	Richard Schlägel	www.oxifina.ch
ps Architektur	Christian Schneider	www.psarchitektur.ch
Rapp Architekten AG	Margot Meier	www.rapp.ch
Robert Schweizer AG	Gaston R. Schweizer	www.robert-schweizer.ch
Rüst&Gerle Architekten	Nicolas Rüst	www.rxg.ch
saremo AG	Peter Scheidegger	www.saremo.ch
Savenergy Consulting GmbH	Giordano Pauli	www.savenergy-consulting.ch
SGC AG	Thorsten Zöbelin	www.sgc-ag.ch
Swissframe Vertriebs AG	Thomas Schütz	www.swissframe.ch
wg-immoservice.ch	Rolf Schrandt	www.wg-immoservice.ch
WUNDERLINGUANCI AG	Beat Wunderlin	www.wunderlinguanci.ch



Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.

www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz & Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz & Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Mailand-Str. 32, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00



Genossenschaftlich

Realisieren Sie Ihr
Wohnbauprojekt mit
einem Partner, der
die gleichen Werte teilt.

Wir beraten Sie gerne unkompliziert, offen und fair. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch mit unserem Firmenkundenberater Gerd Maldacker unter 061 287 68 41 oder informieren Sie sich auf migrosbank.ch.

MIGROSBANK

Rechnen Sie mit uns.

Für eine lebenswerte Stadt.



Zwei von drei Wohnbaugenossenschaften in Basel bauen bereits auf uns. Auf langjährige Erfahrung, auf Nachhaltigkeit und auf individuelle Lösungen zu genossenschaftlichen Konditionen. Für eine vielfältige, lebendige Region und eine gesunde Wirtschaft. Von Basel. Für Basel.

www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**